

AUSGABE
48



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 01. Dezember 2023

NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH

STADT

**YOU
SEE
ME**

Gospel in St. Veit
- Advent 2023 -

Sa, 09.12.23
20:00 Uhr
Stadtkirche St. Veit
Waldenbuch

Einlass jeweils 30 Min. vor Beginn
Eintritt frei

So, 10.12.23
10:00 Uhr und
19:00 Uhr
Stadtkirche St. Veit
Waldenbuch

Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde Waldenbuch
www.gospel-in-st-veit.de

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 2

Kirchliche Nachrichten

Seite 30

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 35

Veranstaltungen

Seite 2

Parteien

Seite 46





Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 05.12.2023

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet

am Dienstag, 05.12.2023 um 19:00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Alten Rathauses, Marktplatz 1 statt.

1. Bekanntgaben

2. Bauanträge

2.1. Bauantrag;

hier: Errichtung von Stützmauern, Mozartstraße 12/1, Flst.-Nr. 8000

2.2. Bauantrag;

hier: Erweiterung der bestehenden landwirtschaftlichen Hofstelle um eine Pferdebewegungshalle und einen Pensionspferdestall, Gewann Sommerhau, Flst.-Nr. 7712, 7713, 7714 und 7715

2.3. Bauantrag;

hier: Errichtung einer Zaunanlage, Gewann Gropfbach, Flst.-Nr. 1804, 1806 und 1807

2.4. Bauantrag;

hier: Errichtung eines Carports, Lerchenweg 8, Flst.-Nr. 2811/2

3. Bauvoranfrage;

hier: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Lange Steige, Flst.-Nr. 546

4. Potenzialstudie Nahwärme;

- Vorstellung der Ergebnisse der geologischen Untersuchung

5. Interkommunaler Gewässerentwicklungsplan;

- Vorstellung der Ergebnisse

6. Sanierung Altes Rathaus;

- Aktueller Sachstand, Kostenfortschreibung, Zeitplanung

7. Anfragen von Mitgliedern des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme freundlichst eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lutz

Bürgermeister



Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
bis 07.04.2023	Museum Ritter	Ausstellungen: Rozbeh Asmani / All our Colours / Made of Paper	Museum Ritter
bis 11.02.2024	Museum der Alltagskultur	GEHT DOCH! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht	Museum der Alltagskultur
Sa., 02.12. 18 Uhr	Musikverein Stadtkapelle	27. Benefizkonzert	Stadtkirche St. Veit
So., 03.12. 10:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Minifeier	St. Martinus Kirche
Mi., 06.12.	Musikschule	Weihnachtskonzert	Stadtkirche St. Veit
Do., 07.12. 20 Uhr	Kulturwerk / kino vor ort	Film „Taxi mit Madlaine“	Forum Oskar-Schwenk-Schule
Steinenbronn			
Sa., 02.12. 13 - 19 Uhr	Bücherei Steinenbronn	Bücher-Flohmarkt	Bücherei im Bürgerhaus
Sa., 02.12. 14 - 20 Uhr	Gemeinde Steinenbronn	Weihnachtsmarkt 2023	Dorfplatz ond dromrom
Sa., 02.12. 16 - 16:30 Uhr	Musikverein Steinenbronn	Weihnachtslieder auf dem Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
Sa., 03.12. 11 - 13 Uhr	Sportfischerverein Schönaich-Steinenbronn	Verkauf von geräucherten Forellen	Vereinsheim SFV, Vogtwiese Schönaich
So., 03.12. 15 - 22 Uhr	Harmonika-Club	Adventskonzert	Bürgerhaus

Waldenbuch | Glashütte
Hauptstraße 18
Am alten Schulhaus



Orig. Thüringer Rostbratwurst
Glasbrenner's Rote Wurst
Kürbissuppe | Waffeln
Glühwein | Bier | Sekt | Wein
Pommes | Kinderpunsch
Kartoffelkuchen

Zur Eröffnung

am Samstag, 2. Dezember 2023
um 17 Uhr am Schulhaus Glashütte
laden wir auch dieses Jahr herzlich ein

Weihnachtsbaum- Team
Glashütte e.V.

Bewirtung

02.12. - 23.12.2023
Do., Fr., Sa. und So.
von 17 - 22 Uhr
(Grillhütte bis 21 Uhr)
zusätzlich am
05. + 06. + 07.01.2024
Scheckübergabe
am 07.01.2024

Eintritt frei!



Weihnachtskonzert der Musikschule

am Mittwoch, 6.12.2023, 18:00 Uhr in
der Stadtkirche St. Veit

es wirken mit: Lehrer*innen und Schüler*innen, verschiedene Ensembles



Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2023

Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bat um Überprüfung, ob die Grünphase der Fußgängerampel an der Liebenastraße verlängert werden kann, da diese aus ihrer Sicht zu kurz bemessen ist. Bürgermeister Michael Lutz sagte eine Überprüfung durch die Stadtverwaltung zu.

Bekanntgaben

Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche an Stadträtin Annette Odendahl

Mit einem großen Blumenstrauß sprach Bürgermeister Michael Lutz an Frau Stadträtin Annette Odendahl nachträgliche Glückwünsche der Stadt Waldenbuch zum 70. Geburtstag aus.

Unterhaltungspflicht des Wehrs am Mühlkanal

Bürgermeister Michael Lutz informierte die Sitzungsteilnehmer darüber, dass die Stadtverwaltung den Inhaber des Wasserrechts für den Mühlkanal mit Schreiben vom 20.11.2023 auf dessen Unterhaltungspflichten hingewiesen hat.

Informationsveranstaltung über potenzielle Flächen für Windkraft

Bürgermeister Michael Lutz setzte die Sitzungsteilnehmer darüber in Kenntnis, dass der Verband Region Stuttgart am Abend des 28.11.2023 online über potenzielle Flächen für Windkraft informiert. Zudem verwies er auf die Presseberichterstattung in der Kreiszeitung Böblinger Bote vom 25.11.2023 über das dort in einem Gespräch von Geschäftsführer Asmus Wolff, Geschäftsführer Supply Chain Alfred Ritter GmbH & Co. KG, geäußerte Interesse an einem Ausbau der erneuerbaren Energien vor Ort. Dies unterstützt die Bemühungen des Gemeinderats und ist ein wichtiges Signal.

Bekanntgabe nach § 35 Gemeindeordnung (GemO) über die vom Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 24.10.2023 gefassten Beschlüsse

Unter Verweis auf die den Mitgliedern des Gemeinderats und der Öffentlichkeit vorliegenden Drucksache gab Bürgermeister Michael Lutz die vom Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 24.10.2023 gefassten Beschlüsse bekannt.

Bebauungsplan „Altstadt Waldenbuch - 2. Änderung und Erweiterung“;

- Vorstellung einer stadtbaupologischen Untersuchung

Prof. Gerd Baldauf, Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH, Stuttgart erläuterte den Sitzungsteilnehmern die Inhalte und die Abläufe der für den Bereich des Bebauungsplans „Altstadt Waldenbuch - 2. Änderung und Erweiterung“ geplanten stadtbaupologischen Untersuchung.

In diesem Zusammenhang sollen folgende Schwerpunkte weiterverfolgt werden:

- Die Planung soll sich insgesamt in die Altstadtstruktur einfügen
- Prüfung als Standort für zukunftsorientierten Lebensmitteleinzelhandel (Frequenzbringer)
- Prüfung als Standort für Gastronomie u. Hotel
- Prüfung als Standort für ärztliches Gesundheitswesen (Ärztelhaus)
- Erschließung unter Beachtung von HQ100 Überschwemmungsflächen
- Parkplatzfläche und Tiefgarage
- Fußläufige Vernetzung mit den Einkaufslagen Auf dem Graben und Gartenstraße
- Zeitgemäßes Wohnen in den Obergeschossen in Ergänzung zum geplanten Gewerbe

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Beauftragung und Durchführung einer stadtbaupologischen Untersuchung für das Plangebiet des Bebauungsplans „Altstadt Waldenbuch - 2. Änderung und Erweiterung“ an das Planungsbüro Baldauf mit einer Auftragssumme von 61.225,50 € brutto wird zugestimmt.

Bebauungsplan „Altstadt Waldenbuch - 2. Änderung und Erweiterung“;

- Städtebauliche Ziele

Dipl.-Ing. Christine Keinath, Urba Architektenpartnerschaft Keinath und Dr. Dietl, Stuttgart verwies auf die im Zuge des im Jahr 2016 für das Stadtgebiet erstellten städtebaulichen Rahmenplans erarbeiteten sechs Planungsprinzipien: Identität, Grünstrukturen, Baustrukturen, Versorgung, Verkehr und Parken, Nutzungsgewebte.

Diese Prinzipien haben bei der Festlegung von städtebaulichen Zielen für das Bebauungsplangebiet „Altstadt Waldenbuch - 2. Änderung und Erweiterung“ weiterhin Bestand. Das wichtigste übergeordnete Ziel ist und bleibt die Stärkung und Stabilisierung der Zentrumsfunktionen der Altstadt in einer veränderten Einzelhandelssituation.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Folgende städtebauliche Ziele werden für das Bebauungsplanverfahren „Altstadt Waldenbuch - 2. Änderung und Erweiterung“ festgelegt und weiterverfolgt:

- möglicher Standort zukunftsorientierter Lebensmitteleinzelhandel,
- möglicher Standort Gastronomie und Hotel,
- möglicher Standort ärztliches Gesundheitswesen,
- ausreichend Parkplätze, Tiefgarage,
- fußläufige Vernetzung Einkaufslage Auf dem Graben und Gartenstraße,
- Planung muss sich in die Altstadtstruktur einfügen und
- zeitgemäßes Wohnen in den Obergeschossen zum geplanten Gewerbe.

Das wichtigste übergeordnete Ziel ist und bleibt die Stärkung und Stabilisierung der Zentrumsfunktionen der Altstadt in einer veränderten Einzelhandelssituation.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Ärztelhaus Tübinger Straße“ der Gemeinde Steinenbronn;

- Beteiligung der Stadt Waldenbuch im Rahmen der öffentlichen Auslegung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch

Im Rahmen der Auslegung des Entwurfs für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan einschl. Vorhaben- und Erschließungspläne sowie der örtlichen Bauvorschriften „Ärztelhaus Tübinger Straße“ der Gemeinde Steinenbronn wurde die Stadt Waldenbuch als Trägerin öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt und die Möglichkeit gegeben, bis zum 01.12.2023 eine Stellungnahme abzugeben.

Bei zehn Ja-Stimmen, sieben Nein-Stimmen und einer Enthaltung fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Stadt Waldenbuch gibt im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Ärztelhaus Tübinger Straße“ gegenüber der Gemeinde Steinenbronn folgende Stellungnahme ab:

1. Im weiteren Verfahren ist zu prüfen, ob die Bestimmungen der Bedarfsplanungsrichtlinie, insbesondere die regionalen Verteilungsfaktoren sowie die Bestimmungen der Bedarfsplanung der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg bei Realisierung des Vorhabens eingehalten werden.
2. Hierzu wird vonseiten der Stadt Waldenbuch die Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg als Trägerin öffentlicher Belange angeregt.
3. Um Beteiligung der Stadt Waldenbuch im weiteren Verfahren wird gebeten.

Haushaltsplanung 2024/2025;

- Aktualisierung und Fortschreibung der Einbringungsfassung

Stadtkämmerer Sven Ehwald erläuterte den Sitzungsteilnehmern die Fortschreibung der am 24.10.2023 eingebrachten Entwurfsfassung des Doppelhaushalts 2024/2025. Die Fortschreibung für die Ergebnishaushalte sieht weiterhin negative Ergebnisse vor, im Jahr 2024 mit -591.065 € und im Jahr 2025 mit -122.015 €. Im Finanzhaushalt 2024 ist zur Sanierung des Alten Rathauses eine Nachfinanzierung in Höhe von 700.000 € notwendig. Für die Sanierung des Hallenbades muss im Finanzhaushalt eine Kostensteigerung rund 5 % (ca. 600.000 €) eingeplant werden. Dies führt dazu, dass die Darlehensaufnahme für die Haushaltsjahre 2024/2025 von bislang geplanten 1,22 Mio. € auf 1,61 Mio. € ansteigen wird.

Er zeigte dem Gremium auch mögliche Wege zum Haushaltsausgleich, u. a. in der Anhebung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer, auf.

Der Gemeinderat nahm von der Fortschreibung der Haushaltsplanung 2024/2025 Kenntnis.

Konsolidierungsanträge der Fraktionen zum Entwurf des Doppelhaushalts 2024/2025

In der Sitzung des Gemeinderates legten die Gemeinderatsfraktionen der Stadtverwaltung ihre Anträge zum Doppelhaushalt 2024/2025 vor. Die insgesamt elf Anträge der Fraktionen zum Doppelhaushalt 2024/2025 werden nachstehend im Wortlaut abgedruckt:

HH-Anträge:

Reihenfolge: FWV, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Anträge der FWV-Gemeinderatsfraktion:

ANTRAG Nr. 01

EINSPARUNG Free-Wifi wegen zu geringer NUTZUNG

Die FREIEN WÄHLER beantragen, weil es so gut wie kaum genutzt wird, das kostenlose Wifi am Marktplatz und am Neuen Zentrum zum 1.1.2024 einzustellen.

BEGRÜNDUNG:

Heutzutage verfügt ein Großteil unserer Bürgerinnen und Bürger über entsprechende Internetzugänge, die die Notwendigkeit des Free-Wifis aufheben.

EINSPARUNG:

Rund 3.000 EUR Entlastung des Haushalts

ANTRAG Nr. 02

HALLENBAD FÜR JUGENDLICHE

Die FREIEN WÄHLER beantragen, für Jugendliche – ähnlich dem Angebot Nacht- Ball- Sport – mehrmals im Jahr einen HALLENBAD Abend oder eine HALLENBAD Nacht einzuführen.

BEGRÜNDUNG:

Angebote speziell für Jugendliche ab z. B. 14 Jahren in Waldenbuch sind abgesehen von Bike Trails und Jugendhaus Phoenix eher rar. Ein schönes Angebot wäre eine Öffnung des Gartenhallenbads außerhalb des regulären Badebetriebs „nur für Jugendliche“, vergleichbar mit dem Angebot Nacht- Ball- Sport des Jugendreferats.

Ein guter Nebeneffekt: die dadurch gleichzeitige Bewerbung des Hallenbads mit Folgebesuchen durch Familien und Erwachsene. Genaue Uhrzeit, noch festzulegende Häufigkeit und Begleitung (Stadtjugendreferat, DLRG, Abteilung Schwimmen?) der Hallenbad Abende sind in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und dem Jugendreferat zu überlegen.

KOSTENDECKUNG:

Betreuung innerhalb des vorhandenen Mitarbeiterkontingents, z. B. durch Herrn Böll, und Ehrenamtlichen, falls gewünscht. Mittelfristig Gebühreneinnahmen durch kostenfreie Werbemaßnahme für das Hallenbad.

ANTRAG Nr. 03

Handwerkerparkausweis auch für Waldenbuch

Die FREIEN WÄHLER beantragen, Waldenbuch möge sich dem im Verwaltungs- und Finanzausschuss des Kreises einstimmig beschlossenen Handwerkerparkausweises, der Gültigkeit im gesamten Kreisgebiet besitzen wird, anschließen.

BEGRÜNDUNG:

Seit Jahren ringen Kreisverwaltung und verschiedene Gremien auf politischen Ebenen um einen kreisweit gültigen Handwerkerparkausweis, der Handwerkern während ihrer Berufstätigkeit das Parken deutlich erleichtert. Mit Drucksache 182/2023 wurde der Handwerkerparkausweis nun endlich beschlossen und eingeführt. Waldenbuch sollte sich „bewerben“. Der Parkausweis spart Handwerkern „vor Ort“ und in ihren Nachbargemeinden bei der Parksuche Zeit und Geld – und das kommt auch den Kunden zugute.

KOSTENDECKUNG:

Die Handwerker erwerben auf eigene Kosten den Jahresparkausweis.

ANTRAG Nr. 04

BESCHATTUNG BALKON KIGA EUGEN-BOLZ-STRASSE

Die FREIEN WÄHLER beantragen, eine Beschattung des Außengelände-Balkons des Eugen-Bolz-Kindergartens.

BEGRÜNDUNG:

Bei der Einweihung des Kindergartens konnten sich sämtliche Besucherinnen und Besucher davon überzeugen: Der Kindergarten ist wunderschön geworden.

Aber: Als Nachrüstung wäre noch die zusätzliche Beschattung der großen Balkonfläche (Sonnensegel? Kübelbäume?) wünschenswert, sodass die Kinder auch im Sommer die Südlagen-Außenfläche des Balkons nutzen können.

KOSTENDECKUNG:

Innerhalb Investitionsvolumen Kindergarten Position .

ANTRAG Nr. 05

Verkehrsschau widerrechtliches Durchfahren Ramsbergstraße

Die FREIEN WÄHLER beantragen, nach längerer Zeit wieder eine Verkehrsschau zur Überprüfung des Verkehrsverhaltens auf der Ramsbergstraße durchzuführen.

BEGRÜNDUNG:

Zu hohe Geschwindigkeiten trotz des Status' Anliegerstraße und steigender Anzahl widerrechtlicher „Abkürzer“ in und aus Richtung Dettenhausen/Tübingen/Reutlingen machen aktuell zunehmend aus der eigentlichen Anwohnerstraße eine Durchgangsverkehrsstraße. Dies zeigen Autokennzeichen mit TÜ, NT, RT und S sowie zu hohe Geschwindigkeiten. Uns ist bewusst, dass diese Ärgernisse schon seit Jahren zu Anwohnerbeschwerden führen. Hier sollte noch ein neues, aktuelles Mal durch die Verkehrsschau neu überprüft und ggf. durch Beschilderung oder Reduzierung der Maximalgeschwindigkeit auf 20 km/h Abhilfe geschaffen werden.

ANTRAG Nr. 06

WEITERE RADSERVICE PUNKTE in WALDENBUCH

Die FREIEN WÄHLER beantragen weitere RadStationen (sogenannte RadService Punkte) auf Waldenbucher Gemarkung. Eine frühzeitige Bewerbung der Stadt Waldenbuch beim Kostenträger RadKultur ist wegen der großen Nachfrage notwendig.

BEGRÜNDUNG:

Die Initiative RadKultur des Landes BW unterstützt Kommunen dabei, ihre fahrradfreundliche Mobilitätskultur weiterzuentwickeln und zu stärken. Beispielsweise kann eine Gemeinde aus vielseitigen acht Angeboten ein sogenanntes „kleines Förderpaket“, mit zwei Modulen (neben „großen Paketen“ für Landkreise) für ein Jahr kostenlos auswählen. Hierzu gehören auch sogenannte RadService Punkte, nämlich Reparaturstationen mit



kleinem Werkzeug und Radpumpe. Interessante neue Standorte wären z. B. vorstellbar beim Glashütter Spielplatz oder am Museumsradweg. Eine frühzeitige Bewerbung ist im Laufe des Jahres 2024 dringend geboten, weil die Nachfrage sehr groß ist.

KOSTENDECKUNG:

Durch das Land. Montage durch Bauhof unter Unterhaltsmaßnahmen.

Anträge der CDU-Gemeinderatsfraktion:

ANTRAG Nr. 01

Verzicht auf die Sanierung Stadtpark „Alter Friedhof“

Der Gemeinderat möge beschließen:

Auf die Sanierung des Stadtparks „Alter Friedhof“ wird verzichtet. Die Maßnahme wird aus dem Investitionsprogramm 2024/2025 sowie aus dem Finanzhaushalt ersatzlos gestrichen. Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung kann um den entsprechenden Betrag verringert werden.

Begründung:

Das Projekt wurde durch die Stadtmarketinggruppe I 2016 angedacht. Ein renommiertes Landschaftsarchitekturbüro hat das Konzept und die Planung weiterentwickelt. Wir erkennen sehr wertschätzend an, dass dank unserer Abgeordneten im Bundestag aus den Fraktionen der CDU und SPD hohe Zuschüsse generiert werden konnten. Ohne diese Zusagen im Rahmen des Bundesprogrammes „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ hätten wir dieses Projekt nicht weiterverfolgt. Die Sanierung dieser innerstädtischen Grünanlage bietet in vieler Hinsicht Potenziale - für die innerstädtische Erholung, für das Stadtklima, für die Tier- u. Pflanzenwelt, für das Stadtbild, für den Erhalt dieser historischen Grünanlage an sich und für die innerstädtischen Wegebeziehungen, etc.

„Im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2024/2025 ist beim Projekt Stadtpark „Alter Friedhof“, ein Übertragungsfehler unterlaufen. Die für das Jahr 2024 vorgesehenen Zuweisungen mit Einnahmen von 325.000 € und die geplanten Ausgaben mit 450.000 € waren nicht im Planentwurf enthalten. Es ergibt sich daher eine investive Verschlechterung von 125.000 €.“

„Beim Stadtpark „Alter Friedhof“, sind Gesamtaufwendungen von € 895.000 inkl. Friedhofsmauer und Einnahmen aus dem Bundeszuschuss von € 675.000 veranschlagt. Stand 20.11.2023 sind davon bereits ca. € 94.000 an Ausgaben und ca. € 32.000 an Einnahmen gebucht worden.“

(Zitat: Kämmerer Sven Ewald, GR 28.11.2024 - SV/227/2023)

Wir denken allerdings, die finanzielle Situation ist in Waldenbuch sehr angespannt und die Luft ist sehr dünn, zu dünn!

Wir müssen in Anbetracht der finanziellen Lage Prioritäten setzen und auch hier zwischen kommunalen Pflichtaufgaben und Kür differenzieren. Aufgrund der Finanzen nehmen wir in der Bevölkerung eine sinkende Zustimmung zum Projekt wahr. „Bei den hohen Investitionsbelastungen der Gemeinde ist eine konsequente Fortsetzung des Sparkurses der Gemeindefinanzen unabdingbar“. (Zitat: Landrat Roland Bernhard, Schreiben vom 19.10.2023) „Die Auswirkungen der Oktobersteuerschätzung und der neuen Schlüsselzahlen hat das Kämmereiamt berechnet. Die

Fortschreibung der Haushaltsplanung 2024/2025 sieht ein **negatives Ergebnis 2024 mit -591.065 €** und im **Jahr 2025 von -122.015 € vor**. (Zitat: Sven Ewald, Kämmerer, GR 28.11.2024 - SV/227/2023)

In der Gesamtabwägung ist auf die Sanierung des Stadtparks „Alter Friedhof“ derzeit zu verzichten. Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung kann um die veranschlagten Investitionskosten reduziert werden.

ANTRAG Nr. 02

Verzicht auf die Errichtung eines Blitzers in der Stuttgarter Straße

Der Gemeinderat möge beschließen:

Auf die Errichtung eines Blitzers in der Stuttgarter Straße wird verzichtet. Der Auftrag 71221000001 im Entwurf des Investitionsprogramms 2024/2025 sowie der dazugehörige Auszah-

lungsansatz im Teilfinanzhaushalt 2, lfd. Nr. 11, Auszahlungsart 78720000, Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen, in Höhe von 50.000 Euro wird ersatzlos gestrichen. Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung für das Jahr 2024 ist um den entsprechenden Betrag zu reduzieren.

Begründung:

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Stadt Waldenbuch muss der Gemeinderat im Zuge der Beratungen über den Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 Priorität setzen. Vorrangig sind hierbei die Investitionsmaßnahmen in den Blick zu nehmen. Die Anordnung der neuen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zwischen 22 Uhr und 6 Uhr in der Stuttgarter Straße hat sich bewährt und ist ein wirksamer Beitrag zur Reduzierung des Verkehrslärms in den Nachtstunden. Ein Großteil der Verkehrsteilnehmer hat die neue Höchstgeschwindigkeit bereits verinnerlicht. Insbesondere die mehrwöchige Aufstellung einer mobilen Blitzanlage unmittelbar nach der Anordnung der neuen Höchstgeschwindigkeit hat die Verkehrsteilnehmer für die neue Regelung sensibilisiert. Darüber hinaus besteht auch nach Abbau des mobilen Blitzgerätes ständig die latente Gefahr einer erneuten temporären Geschwindigkeitsüberwachung. Die Verkehrsteilnehmer achten daher auch ohne stationäre Geschwindigkeitsüberwachung auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Stuttgarter Straße. Der Effekt einer solchen technischen Anlage auf eine weitere Lärminderung wäre daher gering. Zugleich ist zu beachten, dass mögliche Einnahmen aus Bußgeldern nicht der Stadt Waldenbuch, sondern dem Landkreis Böblingen zufließen würden. Eine Einnahmeverbesserung für den städtischen Haushalt würde sich durch die Installation einer stationären Blitzanlage in der Stuttgarter Straße somit nicht ergeben, während die Kosten allein von der Stadt zu tragen wären. Die Investitionskosten in Höhe von 50.000 Euro für einen stationären Blitzler stehen somit nicht in einem angemessenen Verhältnis zum möglichen Nutzen einer solchen Anlage.

In der Gesamtabwägung ist daher auf die Errichtung eines Blitzers in der Stuttgarter Straße zu verzichten. Demgemäß kann der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung für das Jahr 2024 um die veranschlagten Investitionskosten in Höhe von 50.000 Euro reduziert werden.

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion

Haushaltsantrag zur Konsolidierung der Finanzen

Entfernung von Pflanzgefäßen auf dem Kalkofen

Die SPD-Fraktion beantragt:

Die sechseckigen Pflanzgefäße entlang der Liebenaustraße und die rechteckigen Pflanzgefäße im Pestalozziweg in Richtung Hallenbad mögen entfernt werden. Ebenso das quadratische Hochbeet gegenüber dem Hallenbadeingang.

Begründung:

Das Gießen dieser Pflanzgefäße durch den HTN mit Gießwagen ist mit einigen Kosten verbunden, die gespart werden könnten. Dem gegenüber ist die Verschönerung an diesen Stellen zu vernachlässigen, zumal einiges in den Pflanzgefäßen aus Mangel an Wasser, da nicht immer optimal gegossen wurde, immer wieder vertrocknet ist. Einige von den rechteckigen Pflanzgefäßen müssten auch nicht mehr vom HTN bepflanzt werden, was auch wieder Kosten sparen würde. Das Hochbeet gegenüber dem Hallenbadeingang ist vor allem mit Unkraut zugewachsen, was die Optik in diesem Bereich eher verschlechtert, als verbessert.

Anträge der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antrag Nr. 1

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, eine Reduzierung des Gemeinderates auf 14 Personen.

Begründung:

Im Bemühen, Kosten zu reduzieren, sollte kein Bereich ausgenommen werden. Dem kann sich auch der Gemeinderat nicht entziehen. In der Gemeindeordnung § 25 Absatz 2 ist die Anzahl der Mitglieder nach Einwohnerzahl vorgesehen. Es kann in der Hauptsatzung eine andere Zahl festgelegt werden, z. B. die Anzahl der nächstniedrigere Gemeindegrößengruppe.

Fortsetzung siehe Seite 8

+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Böblingen (24 Std.)	07132 8599719

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
 Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
 19.00 – 22.30 Uhr
 Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
 Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**
 Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Geschäftsstelle **2 14 19**
 Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des Bezirks auf den Fildern.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 01.12.2023:

Apotheke Dr. Beranek Tel.: 07031 - 65 73 73
 Bahnhofstr. 12, 71101 Schönaich
 Apotheke im Spitzholz Tel.: 07031 - 80 55 77
 Feldbergstr. 61, 71067 Sindelfingen (Nord)
 Park-Apotheke Vaihingen Tel.: 0711 - 73 58 63 30
 Waldburgstr. 23, 70563 Stuttgart (Vaihingen)
 Zeppelin-Apotheke Echterdingen Tel.: 0711 - 79 35 20
 Hauptstr. 87, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Echterdingen)

Samstag, 02.12.2023:

Halden-Apotheke Stetten Tel.: 0711 - 79 19 79
 Weidacher Steige 20, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Stetten)
 Liliencron Apotheke Mache Sillenbuch Tel.: 0711 - 47 83 47
 Kirchheimer Str. 69, 70619 Stuttgart (Sillenbuch)
 Löwen-Apotheke am Domo Tel.: 07031 - 70 07 91
 Hirsauer Str. 8, 71063 Sindelfingen (Mitte)

Sonntag, 03.12.2023:

Apotheke Kemnat Tel.: 0711 - 4 58 61 28
 Heumadener Str. 11, 73760 Ostfildern (Kemnat)
 Flugfeld-Apotheke Böblingen Tel.: 07031 - 20 59 00
 Konrad-Zuse-Str. 14, 71034 Böblingen (Flugfeld)
 Schwabenland-Apotheke Vaihingen Tel.: 0711 - 73 16 26
 Hauptstr. 5, 70563 Stuttgart (Vaihingen)

Montag, 04.12.2023:

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen Tel.: 07031 - 68 99 30
 Tübinger Str. 11, 71088 Holzgerlingen
 St. Spyridon Apotheke Böblingen Weg Tel.: 07031 - 27 58 68
 Maurener Weg 70, 71034 Böblingen (West)
 Hubertus-Apotheke Musberg Tel.: 0711 - 6 99 76 90
 Filderstr. 55, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Musberg)
 Löwen-Apotheke Degerloch Tel.: 0711 - 76 47 36
 Epplestr. 19 A, 70597 Stuttgart (Degerloch)

Dienstag, 05.12.2023:

Fleinsbach-Apotheke Bernhausen Tel.: 0711 - 70 21 11
 Talstr. 23, 70794 Filderstadt (Bernhausen)
 Hibiscus-Apotheke Hildrizhausen Tel.: 07034 - 86 45
 Altdorfer Str. 9, 71157 Hildrizhausen
 Sonnen-Apotheke Möhringen Tel.: 0711 - 71 11 66
 Filderbahnstr. 12, 70567 Stuttgart (Möhringen)
 Stauer-Apotheke Sindelfingen Tel.: 07031 - 87 44 87
 Gartenstr. 25, 71063 Sindelfingen (Mitte)

Mittwoch, 06.12.2023:

Bahnhof-Apotheke in Böblingen Tel.: 07031 - 2 52 23
 Bahnhofstr. 19, 71034 Böblingen (West)
 Filderbahn-Apotheke Möhringen Tel.: 0711 - 7 19 91 20
 Filderbahnstr. 45, 70567 Stuttgart (Möhringen)
 Uhlberg-Apotheke Bonlanden Tel.: 0711 - 77 43 03
 Bonländer Hauptstr. 77, 70794 Filderstadt (Bonlanden)

Donnerstag, 07.12.2023:

Apotheke am Markt Vaihingen Tel.: 0711 - 73 22 00
 Vaihinger Markt 16, 70563 Stuttgart (Vaihingen)
 Atlas Apotheke Dagersheim Tel.: 07031 - 67 13 30
 Hauptstr. 11, 71034 Böblingen
 Linden-Apotheke Schönbuch Tel.: 07157 - 6 16 09
 Hauptstr. 53, 71093 Weil im Schönbuch

Freitag, 08.12.2023:

Apotheke am Wallgraben Tel.: 0711 - 7 80 21 30
 Möhringer Landstr. 82, 70563 Stuttgart (Vaihingen)
 Paracelsus Apotheke Postplatz Tel.: 07031 - 2 50 43
 Postplatz 14, 71032 Böblingen (Ost)

Fortsetzung von Seite 6

Dafür sprechen mehrere Vorteile:

- Durch die Verkleinerung des Gemeinderates werden Kosten gesenkt, weil weniger Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder gezahlt werden. Außerdem entfallen Ausgaben für Tablets und sonstige Verbrauchsmittel.
- Zeitersparnis für die Verwaltung.
- Die Arbeit im Gremium könnte sich effektiver gestalten, was zu einer Verkürzung der Sitzungszeit führen sollte.
- Da es immer schwieriger wird, Kandidierende für die Kommunalwahl zu finden, würde der Aufwand zur Listenaufstellung reduziert.

Ebenfalls kann in der Hauptsatzung die Anzahl der Stellvertreter des Bürgermeisters festgelegt werden. Diese, sowie anstelle der Ausschusssitzungen eine Gesamtgemeinderatssitzung, sind entsprechend anzupassen.

Auswirkungen auf Umwelt und Klima:

Positiv, da weniger Ressourcenverbrauch

Finanzierung:

Kostensparnis von ca. 7.000 Euro pro Jahr; plus einmalig etwa 6.000 Euro für die Neuanschaffung von Tablets, die im Haushalt mit Gesamtkosten von 30.000 Euro angegeben sind.

Arbeitszeit der Verwaltung:

Weniger, da weniger Mitglieder im Gemeinderat sind

Antrag Nr. 2 a) + b)

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt,

1. Das Projekt Stadtpark „Alter Friedhof“ zu beenden.

2. Die Erneuerung des Kunstrasenfelds auf dem Hasenhof in den nächsten Doppelhaushalt zu verschieben.

Begründung:

Aktuell ist es oberste Priorität, den Haushalt zu entlasten, um die Genehmigungsfähigkeit zu sichern. Aus diesem Grund müssen alle Positionen auf den Prüfstand.

Ein Stadtpark ist eine freiwillige Leistung, die wir uns in der derzeitigen Haushaltslage nicht leisten können. Die Aufwertung der Grünanlage könnte, wie bisher auch, im Ehrenamt erfolgen. Zusätzlich zu der Verringerung der investiven Mittel führen zusätzliche Einsparungen im laufenden Betrieb zu einer Entlastung auch zukünftiger Haushalte. Die Verschiebung der Erneuerung des Kunstrasenfelds entlastet den Haushalt kurzfristig um 200.000 €. Zudem sind hier Einsparungen bei den Fremdkapitalkosten zu berücksichtigen. Da die EU im Oktober den Einsatz von Kunststoffgranulaten für Rasenplätze (mit einer 8-jährigen Karenzzeit) verboten hat, soll die zusätzliche Zeit bis zur möglichen Realisierung des Projekts genutzt werden, um alternative, nachhaltige Lösungen zu entwickeln (bspw. Kork).

Die beantragten Maßnahmen führen zu einer kurzfristigen Entlastung des Haushalts in sechsstelliger Höhe und sichern damit nicht seine Genehmigungsfähigkeit, sondern zeigen auch den geforderten, deutlichen Einsparwillen, um zusätzliche Gelder aus dem Ausgleichsstock zu erhalten und der Stadt dadurch größeren Handlungsspielraum zu ermöglichen (Zielbetrag 700.000 €).

Auswirkungen auf Umwelt und Klima:

Positiv, da geringerer Ressourcenverbrauch

Finanzielle Auswirkungen:

Einsparungen

Arbeitszeit der Verwaltung:

Positiv, durch den Wegfall von Projekten können andere Projekte weiterverfolgt werden.

Grundsteuer und Gewerbesteuer

- Anpassung der Hebesätze

Die Hebesätze der Grundsteuer und Gewerbesteuer wurden zuletzt zum 01.01.2023 angepasst. Seitdem hat sich die allgemeine wirtschaftliche Lage und die Haushaltssituation der Stadt Waldenbuch rapide verschlechtert. Für das Haushaltsjahr 2024 und 2025 werden nach aktueller Lage jeweils negative Ergebnisse erzielt werden. Im Schreiben vom 19.10.2023 wies Landrat Bernhard darauf hin, dass die Stadt Waldenbuch darauf achten muss, ihre dauerhafte Leistungsfähigkeit nicht zu gefährden. Hierzu ist unter anderem die Erhöhung der Erträge und die Reduktion der Aufwendungen das Mittel der Wahl. Im Gespräch mit der Rechtsaufsichtsbehörde wurde darauf hingewiesen, dass die Hebesätze der Stadt Waldenbuch im regionalen Vergleich nur im Mittelfeld liegen. Deshalb hatte die Stadtverwaltung dem Gemeinderat die Erhöhung der Grundsteuer- und Gewerbesteuerhebesätze in 2 Varianten vorgeschlagen.

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungsannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 6032 808**
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
Telefonseelsorge rund um die Uhr
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Ralph Hintersehr

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt.
Bezugspreis: halbjährlich € 24,55.

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0,
Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

In Einzelabstimmung stimmte der Gemeinderat über folgenden Beschlussvorschlag ab:

1. Die Hebesatzsatzung nach Anlage 2 (zu SV/220/2023) mit folgendem wesentlichen Inhalt wird beschlossen.
 - a) Der Hebesatz der Grundsteuer A wird zum 01.01.2024 von 375 v.H. auf 410 v.H. erhöht.
 - b) Der Hebesatz der Grundsteuer B wird zum 01.01.2024 von 375 v.H. auf 410 v.H. erhöht.
 - c) Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird zum 01.01.2024 von 360 v.H. auf 370 v.H. erhöht.

Die Beschlussfassung zu 1. a) und 1. b) erfolgte bei vier Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen; die Beschlussanträge wurden damit mehrheitlich **abgelehnt**.

Die Beschlussfassung zu 1. c) erfolgte bei elf Ja-Stimmen und sieben Nein-Stimmen.

Anschließend stimmte der Gemeinderat über folgenden weiteren Beschlussvorschlag ab:

2. Die Hebesatzsatzung nach Anlage 1 (zu SV/220/2023) mit folgendem wesentlichen Inhalt wird beschlossen.
 - a) Der Hebesatz der Grundsteuer A wird zum 01.01.2024 von 375 v.H. auf 400 v.H. erhöht.
 - b) Der Hebesatz der Grundsteuer B wird zum 01.01.2024 von 375 v.H. auf 400 v.H. erhöht.

Die Beschlussfassung zu 2. a) und 2. b) erfolgte bei zehn Ja-Stimmen und acht Nein-Stimmen.

Neukalkulation der Gebühren für Sporteinrichtungen und Veranstaltungsräume

Die Gebühren für die Benutzung von städtischen Sporteinrichtungen und Veranstaltungsräumen wurden letztmals im Jahr 2018 angepasst. Durch die Neukalkulation entstehen bei den Sporteinrichtungen jährlich Mehreinnahmen in Höhe von ca. 5.900 € und bei den Veranstaltungsräumen Mehreinnahmen in Höhe von ca. 1.000 €.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Gebührenordnung für die Benutzung von städtischen Sporteinrichtungen nach Anlage 1 und die Benutzungsordnung für die Benutzung der Sport- und Schulturnhalle nach Anlage 4 wird verabschiedet.
2. Die Gebührenordnung für die Benutzung von städtischen Veranstaltungsräumen nach Anlage 5 und die Benutzungsordnung für die Benutzung des Forums der Oskar-Schwenk-Schule nach Anlage 6 und die Benutzungsordnung für die Benutzung des Jugendtreffs Phönix nach Anlage 7 wird verabschiedet.
3. In Zukunft sollen die Gebühren für städtische Sporteinrichtungen und Veranstaltungsräume in einem zweijährigen Rhythmus fortgeschrieben werden.

Erdgasausschreibung für die städtischen Einrichtungen; - Dringlichkeitsvergabe durch den Gemeinderat - Vermeidung einer überplanmäßigen Aufwendung

Die Stadt Waldenbuch hat an der 14. Bündelausschreibung Erdgas 2024-2026 durch die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH teilgenommen. Im Rahmen dieser Bündelausschreibung wurden die Erdgaslieferungen der ausschließlich kommunalen Teilnehmer gebündelt im nicht offenen Verfahren nach den Vorgaben der VgV europaweit für den vorher festgelegten Lieferzeitraum 01.01.2024-01.01.2026 ausgeschrieben. In der Gemeinderatssitzung am 26.09.2023 hatte die Stadtverwaltung den Gemeinderat darüber informiert, dass keine Angebote abgegeben wurden. Die Stadt Waldenbuch hat daraufhin am Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb, durchgeführt durch die Gt-service, teilgenommen. Auch im Verhandlungsverfahren wurde kein Angebot für die Stadt Waldenbuch abgegeben. Aufgrund dessen wurden die Lose der Stadt Waldenbuch aufgelöst. Die Stadt Waldenbuch musste nun direkt bei Erdgasanbietern Angebote im Rahmen der Dringlichkeitsvergabe einholen, um zum 01.01.2024 nicht in die Grundversorgung zu geraten. Damit eine Erdgasversorgung ab 01.01.2024 sichergestellt werden kann, hatte das Kämmereiamt insgesamt 15 sowohl regionale als auch überregionale Erdgasanbieter kontaktiert.

Auf der Grundlage von tagesaktuellen Angeboten fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Für die städtischen Einrichtungen wird mit der Stadtwerke Tübingen GmbH ein Erdgasliefervertrag für das Jahr 2024 mit Verlängerungsoption über einen Arbeitspreis in Höhe von 5,670 ct/kWh abgeschlossen. Das Gesamtauftragsvolumen beläuft sich auf rund 280.000,00 €.

Jagdverpachtung 2024; - Korrektur der Beschlussfassung des Gemeinderats vom 24.10.2023

- Festlegung der Preise für Wald- und Feldflächen

Da die Sitzungsunterlage für die Beratung des Gemeinderats am 24.10.2023 zur Festlegung der Preise für Wald- und Feldflächen einen redaktionellen Fehler enthalten hatte, anstatt einem Pachtpreis von 10,00 € pro ha Waldfläche war ein Pachtpreis von 12,50 € pro ha Waldfläche aufgerufen worden, hatte die Stadtverwaltung den Gegenstand nochmals zur Beratung und Beschlussfassung in den Gemeinderat eingebracht. Stadträtin Dr. Maria Rapp stellte den Antrag, den Pachtpreis von 12,50 pro ha Waldfläche beizubehalten. Der Antrag wurde bei einer Ja-Stimme und 16 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Anschließend fasste der Gemeinderat bei 14 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Der Jagdpachtpreis für einen Hektar Wald wird auf 10,00 € festgelegt.
2. Der Jagdpachtpreis für einen Hektar Feld wird auf 2,50 € festgelegt.

Darlehensaufnahme Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Im Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung war eine Kreditaufnahme in Höhe von 787.100 € eingeplant. Beim Erfolgsplan 2022 hatte sich eine zeitliche Verschiebung der geplanten Aufwendungen für die Erneuerung der Elektrotechnik der Kammerfilterpresse ergeben. Mit der vorhandenen Liquidität aus der Darlehensaufnahme 2021 mit 1,0 Mio. € und den erwirtschafteten Abschreibungen konnten die Investitionen ohne weitere Darlehensaufnahmen im Jahr 2022 finanziert werden. Der Erfolgsplan 2023 geht von einem planmäßigen Verlust von 25.900 € aus. Gegenüber der Planung sind aus heutiger Sicht im Erfolgsplan keine größeren Änderungen erkennbar. Zur Finanzierung der im Wirtschaftsplan 2023 und 2024 geplanten Maßnahmen ist die Kreditermächtigung aus 2022 notwendig. Die Stadtverwaltung hatte dem Gemeinderat daher vorgeschlagen, aus der Kreditermächtigung 2022 ein langfristiges Darlehen in Höhe von 780.000 € mit einer Laufzeit von 30 Jahren noch im Jahr 2023 aufzunehmen mit einer vereinbarten Zinsbindung von 10 Jahren. Im Laufe der Beratung stellte Stadträtin Heidrun Rohse den Antrag, lediglich eine Zinsbindung von 20 Jahren zu vereinbaren. Der Antrag wurde bei vier Ja-Stimmen, elf Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen **abgelehnt**.

Anschließend fasste der Gemeinderat bei 14 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird aus der Kreditermächtigung 2022 ein Darlehen bei der Kreissparkasse Böblingen in Höhe von 780.000 € mit einer 30-jährigen Laufzeit und einem Zinssatz von 3,52 % bei einer 20-jährigen Zinsbindung aufgenommen.

Bauantrag hier: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Einzelgarage, Gablonzer Weg 5, Flst.-Nr. 2934/4

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Einzelgarage im Gablonzer Weg 5, Flst.-Nr. 2934/4 zur bauplanungsrechtlichen Beurteilung vor.

Der Gemeinderat fasste bei 15 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen folgenden Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird gem. §§ 31 i.V.m. 36 BauGB entsprechend den Eintragungen im Lageplan und den Bauzeichnungen vom 19.10.2023 nicht erteilt.



Bürgermeisterwahl 2024;

- Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.06.2023 zur Wahl des Gemeindevwahlausschusses

- Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.09.2023 zum Inhalt der Stellenausschreibung

Da Herr Bürgermeister Michael Lutz erklärt hatte, nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen, ist er kraft Gesetz Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses. Daher musste der Beschluss des Gemeinderates über die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses vom 27. Juni 2023 aufgehoben werden. Weiterhin hatte der Gemeinderat am 26. September 2023 die Stellenausschreibung beschlossen. Da die Kandidatenvorstellung aufgrund der Kapazitätsprobleme nicht im Forum der Oskar-Schwenk-Schule, sondern in der Sporthalle Hermannshalde stattfinden soll, muss die Stellenausschreibung neu vom Gemeinderat beschlossen werden. Hierzu muss der Beschluss vom 26. September 2023 aufgehoben werden.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Beschluss der Bestellung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses vom 27. Juni 2023 wird aufgehoben.
2. Der Beschluss über den Inhalt der Stellenausschreibung vom 26. September 2023 wird aufgehoben.

Bürgermeisterwahl 2024;

- Wahl des Gemeindevwahlausschusses

- Stellenausschreibung

- Wahlwerbung und Kandidatenvorstellung

Zu den Rahmenbedingungen für die Bürgermeisterwahl 2024 fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Als Mitglieder im Gemeindevwahlausschuss werden gewählt:
 - Vorsitzender: Bürgermeister Lutz
 - stellv. Vorsitzender: 1. stellv. Bürgermeisterin Stadträtin Odendahl (FWV)
 - stellv. Vorsitzender: 2. stellv. Bürgermeister Stadtrat Rebmann (CDU)
 - Beisitzer: stellv. Beisitzer Stadträtin Odendahl (FWV) Stadtrat Schwab (FWV) Stadtrat Rebmann (CDU) Stadträtin Loriz-Schoder (CDU) Stadträtin Rohse (SPD) Stadtrat Wehr (GRÜNE)
2. Der Stellenausschreibung (Anlage 1) wird zugestimmt.
3. Den folgenden ergänzenden Regelungen zur Wahlwerbung wird zugestimmt:
 - a) Bewerbern wird auf Antrag eine Plakatierungsgenehmigung für maximal 20 Plakate im Format DIN A0 für einen Zeitraum von bis zu 10 Wochen kostenfrei erteilt.
 - b) Bewerber können Informationsstände auf sämtlichen Märkten kostenfrei aufstellen. Hierzu gehören insbesondere der Weihnachtsmarkt, Krämermarkt und Wochenmarkt. Die Erlaubnis wird auf Antrag erteilt.
4. Für die Kandidatenvorstellung werden folgende Regularien festgesetzt:
 - a) Die Versammlungsleitung übernimmt ein externer Moderator,
 - b) die Kandidatenvorstellung findet in der Sporthalle Hermannshalde statt,
 - c) die Vorstellung der BewerberInnen erfolgt entsprechend der in der öffentlichen Bekanntmachung aufgeführten Reihenfolgen,
 - d) der Versammlungsleiter und die BewerberInnen nehmen zu Beginn der Veranstaltung auf der Bühne Platz,
 - e) anschließend erfolgt die persönliche Vorstellung der BewerberInnen in dieser Reihenfolge,
 - f) für die persönliche Vorstellung steht jedem Bewerber/jeder Bewerberin eine festgesetzte Redezeit zur Verfügung,
 - g) während der persönlichen Vorstellung halten sich die übrigen BewerberInnen in einem Nebenraum auf,
 - h) in einer anschließenden Fragerunde erhalten alle Bewerber die gleiche Frage und haben je 1 Minute Zeit, diese zu beantworten,
 - i) die Reihenfolge bei der Beantwortung wechselt durch,
 - j) die Fragen werden vom Versammlungsleiter aus einer Urne gezogen und vorgelesen.

k) Über die Länge der Redezeit und die Anzahl der Fragen entscheidet der Gemeindevwahlausschuss entsprechend der eingegangenen Bewerbungen.

l) Auf die Möglichkeit, die Veranstaltung online zu streamen, wird verzichtet.

Flüchtlingsunterbringung in Waldenbuch;

- aktueller Sachstand

- kommunale Erwartungen an den Bund

Die Stadtverwaltung hat letztmalig in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19. September 2023 über den aktuellen Sachstand und die Unterbringungskapazitäten berichtet. Die Stadt Waldenbuch hatte nach Abrechnung der Aufnahmeüberschüsse von 2022 eine Restquote von 18 Personen, die im Jahr 2023 im Rahmen der Anschlussunterbringung aufgenommen werden müssen. Stand 31.08.2023 wurden 47 Personen aufgenommen, d. h. die Aufnahmeverpflichtung ist momentan mit einem Überschuss von 29 Personen überschritten. Der aktuelle Überschuss wird mit der künftigen Aufnahmeverpflichtung verrechnet. Auch finanziell ist es für die Kommune von Vorteil, gerade die Gemeinschaftsunterkünfte ausgelastet zu haben, da dann die laufenden Kosten für die Unterkünfte durch die Einnahmen bei der Nutzungsentschädigung (zumindest teilweise) gedeckt werden. Im Jahr 2022 lag die Aufnahmequote bei 107 Personen, im Jahr 2023 bislang bei 58 Personen. Anhand dieser Zahlen wird deutlich, dass der aktuelle Überschuss nur wenig Anlass zur Entspannung bietet. Dieser ist bei der nächsten Quotenkorrektur oder spätestens jedoch mit der Aufnahmeverpflichtung 2024 vollständig aufgebraucht.

Weiterhin sind zwischenzeitlich sämtliche Unterbringungsplätze bis zum Anschlag belegt. Es gibt praktisch keine Reserve mehr für Notfälle, wie zum Beispiel plötzliche Obdachlosigkeit wegen Räumungsklage, Wohnungsverlust oder Ähnliches, bei der die Gemeinde ebenfalls zur Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger verpflichtet ist. Das heißt, freie Plätze entstehen nur, wenn die Bewohner entweder in ihr Heimatland zurückgehen oder privaten Wohnraum finden. Beide Möglichkeiten sind aufgrund der aktuellen Situation eher unwahrscheinlich.

Die umfangreiche Aufnahme Geflüchteter während dieses Jahres und der vergangenen Jahre ist ein eindeutiger Beleg dafür, dass die Gemeinden, Städte und Landkreise in Baden-Württemberg sich zu ihrer humanitären Verantwortung, wie kaum anderswo innerhalb der EU, bekennen. Nicht zuletzt auch durch die vielerorts weitreichende Unterstützung in Form von bürgerschaftlichem Engagement wurden die verfügbaren Kapazitäten bei der Unterbringung, Begleitung und Integration der Geflüchteten mobilisiert. Gleichwohl ist es auch kommunalpolitische Aufgabe vor Ort, die Grenzen des Leistbaren zu erkennen und im Sinne eines gesamtverantwortlichen Handelns auf ein gutes Miteinander innerhalb der Ortsgemeinschaft zu achten. Hierzu gehört auch, dass nicht auf Dauer gegen eine abnehmende Akzeptanz weiter steigender Zugänge von geflüchteten Personen verfahren werden kann. Zwischenzeitlich sind die regulären Aufnahmekapazitäten seit Monaten belegt und die Integrationsressourcen in Kitas, Schulen, ärztlicher Versorgung und Sprachkursen, überlastet. Das Personal in den Ausländerbehörden arbeitet weit über dem Limit. Die Signale aus den Kommunen, dass die Belastungsgrenze erreicht ist und eine Begrenzungsstrategie notwendig wird, haben auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Bundespräsident a. D. Joachim Gauck aufgegriffen.

Der Gemeindegtag Baden-Württemberg hat Ende September 2023 zur aktuellen Debatte für die Migrationspolitik einen Vorschlag für ein Sofortprogramm mit acht Inhaltspunkten vorgelegt.

Am 6. November 2023 erfolgte eine Besprechung des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder. Nach Einschätzung des Gemeindegtags Baden-Württemberg und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes sind die dort gefassten Beschlüsse ein erster wichtiger Schritt und ein wichtiges Signal in die Gesellschaft, die Migrationspolitik neu ordnen zu wollen. Aus kommunaler Sicht wären allerdings deutlich weitergehende Beschlüsse von Bund und Ländern notwendig gewesen, um die irreguläre Migration wirksam zu begrenzen und damit die Kommunen in der aktuellen, enorm angespannten Lage, zu entlasten.

Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung und -integration in Waldenbuch zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat bekräftigt, dass bei der Unterbringung, Versorgung und Integration vor Ort die Belastungsgrenze erreicht ist.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Austausch mit dem Landkreis, den Wahlkreisabgeordneten und den Medien auf die angespannte Situation und die daraus resultierenden Handlungsnotwendigkeiten hinzuweisen.

-rhi-

Aktuelles

Preis für pflegende Angehörige 2023 an Frau Monika Gross aus Waldenbuch

Seit 1993 verleiht die AMSEL Stiftung Ursula Späth ihre dotierten Stiftungspreise an Menschen, die sich besondere Verdienste zugunsten von Multiple Sklerose-Erkrankten erworben haben. Am vergangenen Freitag, 24.11.2023, stand auch eine starke Waldenbacher Familie mit 2 weiteren beeindruckenden Preisträgern im Mittelpunkt, die im Alltag LICHT FÜR MITMENSCHEN geben. GLAUBE-LIEBE-HOFFNUNG sind Säulen, auf die unsere Waldenbacher Familie seit rund 25 Jahren nach dem ersten nicht wesentlichen Schub der Krankheit setzt. Gemeinsam haben sie mit ihrem Umfeld in der Familie die Krankheit akzeptiert, die am Anfang KEIN ARZT erklären konnte. 1999 war klar: „ICH HABE MS!“ Der anfänglichen Unsicherheit um die eigene Gesundheit folgte das Wissen. Neue Rollen, neue Wege gilt und galt es zu finden, Tränen flossen - der Lebensweg geht anders als geplant. Ermutigend ist auch der starke Glaube der Familie an Gott, den der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Herr Ernst-Wilhelm Gohl, in seiner bewegenden und beeindruckenden Laudatio für unsere Waldenbacher Mitbürgerin zum diesjährigen Pflegepreis unterstrich.



Die MS-Diagnose von Bernd Gross 1999 war für die ganze Familie ein Schock und alle brauchten Zeit, um sie zu verarbeiten und zu akzeptieren. Monika Gross, 68 Jahre alt, schöpft Kraft aus ihrem christlichen Glauben und ist seit über 30 Jahren die unerschütterliche Stütze mit positiver Energie an der Seite ihres Mannes, dessen Erkrankung rasch vorangeschritten ist. Heute ist Bernd (70) vom Aufstehen bis zum Zubettgehen bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens auf die Hilfe seiner Frau angewiesen. Die dreifache Mutter und mehrfache Großmutter kümmert sich allein um Pflege, Haushalt und Garten und fährt ihren Mann zu den dringend benötigten Therapien. Das Ehepaar nutzt viele Hilfsmittel und hat sich mit Hilfe der AMSEL ein großes Netzwerk aufgebaut. Beide blicken mit Dankbarkeit für das, was ihnen trotz der Krank-

heit im Leben geschenkt wurde, zurück: „Ich glaube fest daran, dass Lebensqualität eng mit einer inneren Zufriedenheit verbunden ist“, sagt die Preisträgerin.



„Im Namen der AMSEL Stiftung Ursula Späth danke ich ihnen, liebe Frau Gross, dass sie ein Licht für andere sind – für ihren Mann, der sich täglich auf ihre Fürsorge, Liebe und Unterstützung verlassen kann, für andere Familien, die ihren Weg mit der MS vielleicht erst noch finden müssen und für uns alle, die wir Herausforderungen mit mehr Zuversicht meistern sollten“, so Laudator Ernst-Wilhelm Gohl, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Ein wichtiger Abend, der den Gästen Mut machte. Der diesjährige Medienpreis ging an Annett Munninger und Ulrich Dabbert, der selbst aufgrund seiner MS Erkrankung nicht teilnehmen konnte. Ihm gilt auf diesem Weg ein Kompliment für die umgesetzte Idee im KAMINO in Reutlingen mit Filmen, die die Krankheit der Öffentlichkeit bewusst machen. Am 30. Mai 2024 folgt nach dem diesjährigen Film „ROSY - Aufgeben gilt nicht“ - Ein Abenteuer, das Lust aufs Leben macht! - der nächste Film. Außerdem erhielt die AOK BW den diesjährigen Ursula-Späth-Preis. Glückwunsch und Gratulation an alle Preisträgerinnen.



Die AMSEL Stiftung Ursula Späth verleiht jedes Jahr drei dotierte Preise an Menschen, die mit ihrem Wirken die Lebenssituation Multipler-Sklerose-Erkrankter und ihrer Angehörigen nachhaltig verbessern und die chronische Krankheit MS in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

Der Preis für pflegende Angehörige der AMSEL Stiftung, der mit 1.500 Euro dotiert ist, ehrt pflegende Angehörige, die durch ihr Engagement ermöglichen, dass MS-Erkrankte in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können.



Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Advent, Advent - hoffentlich brennen nur die Kerzen

Die Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch rät mit Beginn der Adventszeit zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Expertentipps:

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen.
- Kerzen immer von „hinten nach vorn“ anbrennen, von „vorn nach hinten“ löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Ansonsten schließen Sie möglichst die Tür zum Brandraum, verlassen (mit Ihrer Familie) die Wohnung und alarmieren die Feuerwehr mit dem Notruf **112**.

Leidenschaft verbindet!

HÖCHSTE ZEIT, KINDHEITSTRÄUME WAHR ZU MACHEN!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr kannst Du mit echter Leidenschaft punkten. **MACH MIT.**

Wir brennen darauf, Dich kennenzulernen!

FEUERWEHR WALDENBUCH

Foto: Landes-Feuerwehrverband

Informationen aus dem Rathaus

Änderungen im Pass- und Personalausweiswesen

Keine Kinderreisepässe ab 01.01.2024

Kinderreisepässe dürfen nur noch bis zum **31. Dezember 2023** ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. **Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.**

Von Januar an ist für Kinder mit deutscher Staatsangehörigkeit je nach Reiseziel ein Personalausweis oder ein Reisepass zu beantragen, der maximal sechs Jahre gültig ist.

Diese Dokumente werden – anders als der Kinderreisepass – von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die Bearbeitungsdauer beträgt aktuell zwischen drei und vier Wochen für den Personalausweis und zwischen vier und fünf Wochen für den Reisepass.

Das Gesicht eines Menschen kann sich innerhalb von sechs Jahren stark verändern.

Insbesondere bei kleineren Kindern ist deshalb sicherzustellen, dass das Kind auf dem Foto des Personalausweises oder Reisepasses noch einwandfrei zu erkennen ist – andernfalls wird das Dokument auch vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes ungültig. In diesem Fall ist ein neuer Personalausweis oder Reisepass zu beantragen.

Für welches Reiseziel welches Reisedokument benötigt wird, ist den Reise- und Sicherheitshinweisen auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter der Adresse www.auswaertiges-amt.de zu entnehmen.

Zur Begründung, warum der Kinderreisepass abgeschafft wurde, geben die Antworten in der FAQ-Rubrik auf dem BMI-Internetauftritt präzise Informationen:

Nähere Informationen: <https://www.bmi.bund.de> mit Hilfe des Stichwortes „Reisepass“

Gebühr Reisepass

Ab dem **1. Januar 2024** erhöht sich die Gebühr für den 10-jährigen Reisepass für über 24-Jährige auf 70,00 €. Der 6-jährige Reisepass für unter 24-Jährige kostet weiterhin 37,50 €

PIN-Brief

Ab **01. November 2024** soll der PIN-Brief direkt bei der Dokumentenbeantragung der antragstellenden Person ausgehändigt und dessen Erhalt bestätigt werden. Ein postalischer Versand des PIN-Briefs erfolgt dann nicht mehr.

Damit wird der Direktversand der Dokumente Pass und Personalausweis sowie der eID-Karte ermöglicht. Den Antragstellerinnen und Antragstellern kann hierdurch gegen eine Gebühr ein zweiter Gang zur Behörde erspart werden.

Laut Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) soll der Direktversand bis zum Frühjahr 2025 umgesetzt werden.

Lichtbild

Ab dem **01. Mai 2025** gilt Folgendes: Mit der Verordnung sollen die durch das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 03. Dezember 2020 angeordnete Rechtsänderungen zur Übermittlung des Lichtbilds für die Beantragung eines Identitätsdokuments technisch und organisatorisch umgesetzt werden.

Die antragstellende Person im Inland kann künftig das Lichtbild entweder durch einen Dienstleister elektronisch fertigen und im Anschluss von diesem durch ein sicheres Verfahren an die Pass- oder Personalausweisbehörde übermitteln lassen oder es unmittelbar in der Pass- oder Personalausweisbehörde elektronisch erstellen, sofern die Behörde über entsprechende Geräte zur Lichtbildaufnahme verfügt.

WINTERDIENST IN WALDENBUCH

Städte und Gemeinden haben durch eine verlässliche Organisation den Winterdienst sicherzustellen. Wie eine Gemeinde ihrer Pflicht zur Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs im Winter nachkommt, steht in ihrem pflichtgemäßen Ermessen. Ein Räum- und Streuplan regelt den Umfang des Winterdienstes in Waldenbuch. Der Gemeinderat hat die Fortschreibung des Räum- und Streuplans in seiner Sitzung am 16. Mai 2023 beschlossen.

Eine Streupflicht besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur für gefährliche und verkehrswichtige Stellen, sowie für Gefällestrrecken, Fußgängerüberwege, Staffeln, Brücken und Kreuzungen.

Der Streudienst durch den Zweckverband HTN beginnt werktags um 4:00 Uhr (sonn- und feiertags um 5:00 Uhr) und endet um 20:00 Uhr. Busstrecken werden bis 1:00 Uhr gestreut.

Der Räum- und Streuplan ist nach Dringlichkeitsstufen gegliedert:

Stufe I: außerordentlich verkehrswichtige Stellen und besondere Gefahrenstellen

Stufe II: Stellen mit verkehrswichtiger Bedeutung und Gefahrstellen

Stufe III: Stellen mit nachgeordneter verkehrlicher Bedeutung

Fahrzeuge am Straßenrand müssen so abgestellt werden, dass der Schneepflug durchfahren kann. Auf ausreichend Abstand ist zu achten, wechselseitiges Parken sollte vermieden werden.

Auch bei größter Professionalität im Winterdienst sind Wetterereignisse nur schwer beherrschbar. Seien Sie daher besonders vorsichtig im Straßenverkehr, damit die Unfallgefahr verringert wird.

Folgende Treppenanlagen sind während der Wintermonate gesperrt:

- Treppe vom Panoramaweg zur Steingrübenstraße
- Treppe Kirchhalde zum Panoramaweg
- Treppe Walddorfer Straße zur Tübinger Straße

Hinweise an Verkehrsteilnehmer:

- Rüsten Sie Ihre Fahrzeuge rechtzeitig wintertauglich aus, dazu gehören neben Winterreifen auch Schneeketten und Eiskratzer.
- Passen Sie Ihre Fahrweise den glättebedingten Straßenzuständen an - der Winterverkehr erfordert defensives Fahrverhalten.
- Fahren Sie vorausschauend und denken Sie immer an die Möglichkeit spontan wechselnder Straßenverhältnisse.
- Der Räum- und Streudienst kann nicht überall gleichzeitig sein.

Fragen & Auskünfte zum Räum- und Streuplan und zur Streupflicht erhalten Sie beim Ordnungsamt
Tel. 07157 1293-20 oder ordnungsamt@waldenbuch.de





STREUPFLICHT IN WALDENBUCH

Den Gemeinden obliegt es im Rahmen des Zumutbaren als öffentlich-rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb des Ortes zu beleuchten, zu reinigen, bei Schneeaufhäufungen zu räumen und zu bestreuen. Diese Verpflichtungen können für Gehwege bzw. für die entsprechenden Flächen am Rand der Fahrbahn durch Satzung den Straßenanliegern auferlegt werden. Der Gemeinderat hat am 16. Mai 2023 die Satzung zur Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneereinigen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) neu gefasst.

Verpflichtet zur Schneeräumung sind alle Straßenanlieger (Eigentümer von Grundstücken, die an Straßen angrenzen). Mehrere Straßenanlieger sind gesamtschuldnerisch verantwortlich. Bei einseitigen Gehwegen ist nur derjenige Straßenanlieger verpflichtet, auf dessen Seite der Gehweg verläuft.

Von den Grundstücksanliegern müssen geräumt werden:

- Gehwege
 - Falls keine Gehwege vorhanden sind: Fläche am Rand der Fahrbahn
 - Geh- und Radwege
- jeweils mindestens in einer Breite von 1,00 m.

Zeiten der Räumpflicht: montags bis samstags muss bis 07:00 Uhr sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Die Pflicht endet jeweils um 21:00 Uhr. Wenn Schnee- oder Eisglätte tagsüber entsteht, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu streuen.

Gestreut werden darf nur mit abstumpfendem Material (z.B. Sand, Splitt oder Asche). Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Salz) ist verboten.

Salz ist schädlich für Pflanzen und Grundwasser, außerdem greift es Schuhe, Kleidung, Metall und Bauwerke an.

Wichtig: Erst Räumen, dann Streuen.

Ordnungswidrig handelt, wer die Flächen nicht reinigt oder räumt und wer Materialien verwendet, die nicht erlaubt sind. Zuwiderhandlungen werden mit einem Verwarnungsgeld bestraft.

Der städtische Vollzugsdienst wird die Einhaltung der Regelungen überwachen.

An folgenden Standorten sind zur Unterstützung Behälter mit Splitt aufgestellt:

Weilerbergstraße Einmündung Alte Dettenhäuser Straße, Altenhausstraße, Forchenweg Wendeplatte, Weilerbergstraße (Einmündung Forchenweg), Umlandshöhe, Ramsbergstraße, Brühlweg, Im Heimbach, Neuer Weg, Woertzstraße, Steinenbergweg (Ecke Sonnenhang), Echterdinger Straße, Oskar-Schwenk-Straße/Forststraße, Hallenbadparkplatz, Brucknerstraße/Schubertweg, Liebenaustraße Ecke Königsberger Straße, Egerstraße/Berliner Straße, Mylauer Straße, Vogtlandstraße, Bussardweg, Zeisigweg, Sporthalle, Liebenaustraße, Hans-Heinrich-Ehrler-Weg Ecke Körnerweg, Am Waldrand, Hintere Weinberge, Goethestraße, Rübezahweg, Friedhofstraße, Hauptstraße, Langer Trieb/Hoher Weg, Uhlbergweg, Zufahrt Aussiedlerhöfe, Hauffstraße/Am Waldrand, Dresdner Straße, Eugen-Bolz-Straße, Geschwister-Scholl-Weg, Charlottenweg.

Alle ausführlichen Informationen zur Räum- und Streupflicht und zum Winterdienst finden Sie unter www.waldenbuch.de/winterdienst



Neuverpachtung der Gemeindejagd zum 01.04.2024

Zum 01.04.2024 ist die Gemeindejagd auf der Gemarkung Waldenbuch mit einer Jagdfläche von ca. 722 ha neu zu verpachten. Davon sind ca. 160 ha Wald und 562 ha Feld. Die Gemeindejagd wird als ein Jagdbogen verpachtet. Die Jagd soll vorrangig an einheimische oder ortsnahe Jäger verpachtet werden.

Die Jagdverpachtung soll nachfolgenden Kriterien erfolgen:

- Bewerben können sich alle Jäger, die die gesetzlichen Bedingungen erfüllen.
- Die Pachtzeit beträgt 6 Jahre (01.04.2024 bis 31.03.2030)
- Bereitschaft zum Abschluss einer Roba-Vereinbarung (Zielvereinbarung)
- Die Jagdpacht beträgt 2,50 € pro Hektar Feld und 10,00 € pro Hektar Wald.

Die Entscheidung über den Zuschlag trifft die Jagdgenossenschaftsversammlung.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich mit dem Nachweis der Pachtfähigkeit bis Freitag, 29.12.2023, 12:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Waldenbuch, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch. Bitte geben Sie in der Bewerbung Ihre vollständige Adresse, eine Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse an.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Büsker (Tel.: 07157/1293-32 / E-Mail: malte.buesker@waldenbuch.de) gerne zur Verfügung.

Bericht Unternehmerrunde am 21. November 2023

Am Dienstagabend, den 21. November, fand im Großen Sitzungssaal des Rathauses zum vierten Mal dieses Jahres die Unternehmerrunde statt. Herr Bürgermeister Lutz begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und leitete in die Tagesordnung ein:

1. Begrüßung
2. Bericht über aktuelle Entwicklungen
 - 2.1. Stadtplan
 - 2.2. Entscheidungen des Verwaltungsausschusses am 17.10.2023
 - Aufbau des Adventskranzes am Marktbrunnen im Jahr 2023 → Projekt **abgelehnt**
 - Aufbau des Osterkranzes am Marktbrunnen im Jahr 2024 → Projekt **abgelehnt**
 - Aufhängung der Frühlingbänder im Jahr 2024 → Projekt **abgelehnt**
 - Durchführung der Leistungsschau „Bonholz-Open“ im Jahr 2024 → Projekt **zugestimmt**
 - Durchführung der Waldenbucher RadSCHNITZELJAGD im Jahr 2024 → Projekt **abgelehnt**
 - Durchführung der Aktion „Lieblingsbild“ im Jahr 2024 → Projekt **abgelehnt**

- Durchführung der Strandbar im Jahr 2024 → Projekt **zugestimmt**
- Erstellung des Waldenbucher Adventskalenders im Jahr 2024 → Projekt **zugestimmt**

- 2.3. Blick zurück 2023
- 2.4. CMT 2024 (13.-21.01.2024)
- 2.5. Auch-Areal (inkl. Rössle)
 - Stadtbautypologische Untersuchung im Sanierungsgebiet für Gesamtareal
- 2.6. Informationen aus dem Städtle
 3. Auswertungen gemeinsame Aktion
 - 3.1. Lange Kürbisnacht am 07.10.2023
 4. Ausblick gemeinsame Aktionen und Projekte
 - 4.1. Waldenbucher Adventskalender
 - 4.2. Gemeinsame Nikolausstiefelaktion
 - 4.3. Weihnachtsmarkt am 16.12.2023
 - 4.4. Leistungsschau „Bonholz-Open“ am 05.05.2024
 - 4.5. Übersicht der kommenden Veranstaltungen
 - 4.6. Termine der Unternehmerrunde für 2024
 5. Verschiedenes/Anfragen der Unternehmerinnen und Unternehmern
 - 5.1. SWR-Landesschau: Eine Woche in Waldenbuch
 - 5.2. Handwerkerparkausweis

Ein großes Thema war die anstehende Leistungsschau im Bonholz, welche am Sonntag, den 5. Mai 2024 stattfinden soll. Gerne dürfen sich noch weitere Unternehmen und Vereine bei Frau Svenja Lipp (svenja.lipp@waldenbuch.de, 07157-1293-48) anmelden.

Das Protokoll erhalten die Waldenbucher Unternehmen per E-Mail.



Unternehmerrunde am Dienstag, 21. November 2023 im Alten Rathaus.

Neues aus dem Städtle

Verwenden Sie für Ihren Einkauf doch mal das Waldenbucher Tütle! Auf www.waldenbuch.de finden Sie die beteiligten Institutionen.

regional, fair, lecker

Wochenmärkte in Waldenbuch

Jeden Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem **Hallenbadparkplatz** auf dem Kalkofen und **jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr** vor dem **Fachmarktzentrum** im Stadtkern.

Geboten wird ein reichhaltiges Sortiment an Obst und Gemüse, Geflügel, frischen Nudeln, Eiern, Milchprodukten und Backwaren sowie regionalen und überregionalen Spezialitäten.





Übernahme von Dolce & Sale, jetzt Pulcinella

Seit dem 18. November hat Herr Salvatore Costantini das Geschäft von Herrn Santoro, ehemals Dolce & Sale, Auf dem Graben 28 übernommen.

Hier gibt es leckere Pizza und verschiedene italienische Gerichte zum Abholen vor Ort.

Ebenfalls bietet Herr Costantini einen Lieferservice ab 17.30 Uhr an. Das Liefergebiet umfasst Waldenbuch, Schönaich, Steinenbronn, Weil im Schönbuch und Dettenhausen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag - Samstag	11.30 – 14.00 Uhr
Montag - Samstag	17.30 – 22.00 Uhr
Sonntag:	Ruhetag



Das Team von Pulcinella Waldenbuch freut sich über Ihre Bestellung unter der Tel.-Nr. 67 54 503.

Kleiner Hinweis:

Herr Santoro eröffnet im Frühjahr 2024 Auf dem Graben 24 eine Eisdiele.

Nähere Informationen folgen.

Wiedereröffnung ARANZULLA – Liebe zum Genuss

Seit dem 10. November 2023 hat das ARANZULLA im Neuer Weg 2 wieder für Sie geöffnet.

Hier erwartet Sie italienische Feinkost, frisches Obst und Gemüse sowie auch italienische Snacks, Kleinigkeiten zu trinken und ein leckeres Frühstück.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag – Samstag	9.00 – 18.00 Uhr
------------------	------------------

Das Team vom ARANZULLA freut sich auf Ihren Besuch!

Fundsachen

Gefunden wurden:

- 1 Kinderjacke
- 1 Puppe
- 1 Fitness-Tracker

Zugelaufen ist:

ein Hase

Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157/1293-21 oder 1293-78.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

Altpapiersammlung



Jedes Kilo Altpapier dient einem guten Zweck!

Wir sammeln Ihr Altpapier vom 9. – 15. Dezember werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr



Parkplatz Bahnhofstr. 41 Einfahrt neben Metallhandwerk B&L



Und wenn Sie Hilfe benötigen: Unsere Helfer sind am Samstag 9. Dezember von 16.00 -17.00 Uhr am Container und helfen Ihnen. Bitte keine Leitzordner!

Weitere Auskünfte gibt Hartmut Drodofsky Tel. 4220.

Unsere nächste Sammlung ist vom 6. bis 12. Januar 2024

Geschwindigkeitskontrollen

Verkehrsüberwachung (Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen)

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge überprüft.

Die vorgenommenen **Messungen** brachten folgendes Ergebnis:

Kontrolle				überprüfte Fahrzeuge			
Datum	Uhrzeit	Straße	Gesamtzahl	be- anst. Fahrz.	%	Zul. Höchst- geschw.	max. km/h
31.10.	13:18 – 20:01	Nürtinger Str.	1486	45	3,0	50	89
13.11.	13:34 – 20:02	Tübinger Str.	1270	140	11,0	30	53
14.11.	14:03 – 19:50	L 1208	1047	70	6,7	70	114

Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07031-663-717.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**ere**i
Walden**buch**

StadtBücherei Hauptstelle

Forststraße 20 / Waldenbuch 07157- 408980
Mo + Di 15 - 19 / Mi 9 - 13 / Do + Fr 14 - 18 Uhr

↓
**DOWNLOADPORTAL
DER REGION BÖBLINGEN**

**ONLINE
BIBLIOTHEK BB**



**Rienhold Aßfalg:
Das alte Dorf
Ein Blick in die
oberschwäbische
Seele**

Das Dorf liegt im Herzen Oberschwabens. Der Krieg ist gerade vorbei. Unter den wachsamen Augen der "heiligen Dreifaltigkeit" Pfarrer, Bürgermeister und Lehrer (und unter den Augen der Nachbarn) führt man sein Leben, wie man es immer schon gewohnt ist:

Der Pfarrer sorgt für das ewige Heil, der Bürgermeister dafür, dass alles funktioniert, und der Lehrer paukt mit dem Nachwuchs. Wer angesehen ist und dazugehören will, strengt sich an. Wer nichts hat, muss schauen, wo er bleibt. In einer unterhaltsamen Erzählung gibt Reinhold Aßfalg einen entlarvenden und pointierten Blick auf die Urtypen der dörflichen Gemeinschaft.

eBook-Tipp: Dorfleben



**Julie Peters:
Die Dorfärztin**

Nach leidvoller Kriegszeit, studiert die Tochter einer Unternehmerfamilie in Berlin Medizin. 1928 übernimmt sie in ihre Heimat die Arztpraxis.

Das Verhältnis zur Mutter ist schlecht. Die Dorfbewohner sind misstrauisch. Und Leni vermisst ihren verschollenen Freund, den Vater ihrer Tochter.

Fragen? Wir helfen Ihnen weiter
07157/408980

EINLOGGEN MIT BÜCHEREAUSWEIS
WWW.ONLINEBIBLIOTHEKBB.DE



**WINTER
PROGRAMM**

**Weihnachten in
der Wundermühle**



Das Kindertheater Altmann lädt ein
zum Mitsingen & Mitmachen
für Kinder ab 4 Jahre

Samstag 2. Dezember um 15 Uhr
Museum der Alltagskultur / Kirchgasse 2 / Waldenbuch
Karten in der Stadtbücherei Waldenbuch oder
online www.museum-der-alltagskultur.de/

Die städtischen Mitarbeiter:innen feiern
gemeinsam Weihnachten!
Montag, 4.12.2023
schließt die Stadtbücherei
deshalb schon um 17 Uhr

VORLESEZEIT
Gemeinsam die
Adventszeit genießen
mit unseren Bilderbüchern



Musikschule Waldenbuch



Musikschule Waldenbuch

Im Fach Violine gibt es einen freien Platz!

Herr Dr. Johann Peter Gräßer unterrichtet die Fächer Violine und Viola während der Elternzeit von Maria Ilicak.

Er erhielt seinen ersten Violinunterricht im Alter von 8 Jahren bei Günther Fey in Bochum. Er studierte Violine bei Prof. Csaba Bokay an der Hochschule für Musik Dortmund.

Nach seinem Abschluss als staatlich geprüfter Violinpädagoge studierte er Musikpädagogik und Musikwissenschaft an der Universität München und promovierte an der Universität Gießen über den Jazzgeiger Stéphane Grappelli.

Als Violonpädagoge war er an den Musikschulen der Stadt Waltrop, Marbach-Bottwartal und der Musikschule Rosenheim tätig, bevor er sich 1997 selbständig machte.

Sie können gerne eine kostenlose Schnupperstunde bei Herrn Gräßer belegen, Anfragen über das Sekretariat: 07157 50631.

Lehrkraft Violine/Viola: Hanno Gräßer



Foto: Chris Geisler

Musikschule Waldenbuch

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
☎ 07157 - 530631

Plakat: MS

Stadtjugendreferat Waldenbuch



So sind wir erreichbar:



Logo: Waldhaus

Stadtjugendreferat:

jugendreferat@waldenbuch.de
(allgemein)

Achim Böll:

boell@waldhaus-jugendhilfe.de /
Tel. 0172 254 1990

Schulsozialarbeit an der OSS:

Leni Lang: schulsozialarbeit@
vw.oss-waldenbuch.de / Tel. 07157 669 256

Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: f.tief@vw.oss-waldenbuch.de / Tel. 07157 669 258

Jugendhaus Phoenix:

Der **offene Betrieb** im Jugendhaus Phoenix findet regelmäßig **mittwochs von 18 bis 20.30 Uhr und freitags von 18 bis 21 Uhr** statt. Bitte wendet euch bei Fragen zum Besuch des Jugendhauses Phoenix direkt an Achim (Böll) und beachtet vor allem unsere aktuellen Informationen auf unserem Instagram-Account (**phoenix_waldenbuch**).

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.

Der **Mädchentreff** für alle Mädchen im Alter ab 9 Jahren findet **mittwochs von 16 bis 18 Uhr** statt (bitte schaut auch hierzu tagessaktuell auf unseren Instagram-Account). Wenn ihr Lust habt, teilzunehmen, kommt einfach vorbei! In der Regel wird der Mädchentreff von Leni Lang und Dinah durchgeführt.



Plakat: Böll

Unser Team der Kommunalen Jugendsozialarbeit bietet regelmäßige Infos und Interessantes auf unserem Instagram-Account und auf Facebook - schaut doch mal rein.

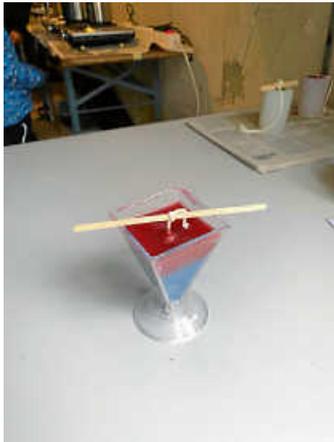
Instagram: phoenix_waldenbuch (du folgst uns noch nicht bei Instagram - dann wird es höchste Zeit.)

facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Die Stadt Waldenbuch beteiligt sich am bundesweiten Programm der Hertie-Stiftung „**Jugend entscheidet!**“.

Wenn auch **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn du **DEINE Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest - dann melde dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!

Waldenbucher Weihnachtsmarkt - Wir sind dabei!



Kerzenwerkstatt Foto: Böll

Unser Team der Kommunalen Jugendarbeit beteiligt sich auch dieses Jahr wieder am Waldenbucher Weihnachtsmarkt.

Bei uns können Kinder und Jugendliche selbst aktiv werden! In unserer Kerzenwerkstatt habt ihr Gelegenheit, selbst Kerzen zu gießen - kommt vorbei und probiert es aus! Ihr findet uns während des Weihnachtsmarktes direkt beim Alten Rathaus (in der kleinen Garage rechts neben dem Rathauseingang). Das Angebot ist kostenlos - über eine Spende für die Jugendarbeit freuen wir uns!

Aber noch mehr freuen wir uns darauf, euch beim Weihnachtsmarkt zu treffen!

Jugendleiter:innen aufgepasst: Ebenfalls an unserem Stand erhaltet ihr die Gutscheinkarten 2023 als Dankeschön für eure Arbeit im zurückliegenden Jahr!

Euer Team der Kommunalen Jugendarbeit.

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch



Das Besondere im Gewöhnlichen entdecken

AUSSTELLUNGEN

MEIN STÜCK ALLTAG geht auf die Jagd

Bei „Jagd“ denken viele vor allem an den Schuss auf Wildtiere. Jäger/in zu sein bedeutet jedoch weit mehr, als Tiere zu erlegen: Naturschutz gehört ebenso zu den Aufgaben wie Tierrettung oder Müllsammeln. Aber welche Dinge sind charakteristisch für JägerInnen? Und für welche Tätigkeiten stehen die Objekte? Was macht das „Jäger*in-Sein“ eigentlich aus? Für Auskünfte aus erster Hand konnte das Museum der Alltagskultur Expert/Innen aus dem Hegering 4, Schönbuchlichtung, der kleinsten lokalen Einheit des Kreisjägerverbandes Böblingen, gewinnen. Mit ihnen kooperieren die Museumsfachleute im Rahmen der neuen Präsentation „Mein Stück Alltag“, die ab 22. Oktober 2023 im Foyer des Museums gezeigt wird.

Noch bis 11.2.24

GEHT DOCH! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht

Vom Flaschenöffner über intelligente Roboter bis zum Thermomix: Erfindungen erleichtern uns den Alltag und lösen Probleme. Oder etwa nicht? Angesichts der vielen Dinge, die immer neu auf den Markt kommen, stellt sich die Frage: Lösen diese Innovationen wirklich ein Problem? Brauchen wir das oder darf das weg? Entdecken Sie in der **Mitmach-Ausstellung GEHT DOCH** die Welt der Erfindungen!

Treffen Sie TüftlerInnen, lernen Sie neue Ideen und wirklich verrückte Erfindungen kennen. Dinge, die mal mehr, mal weniger nützlich sind, Dinge, die uns zusammenbringen und Dinge, die womöglich die Welt retten?

Sie sind gefragt: Entscheiden Sie als InvestorIn über Top oder Flop. Und das Beste: Entwickeln Sie Ihre eigene Erfindung in der Tüftel-Werkstatt!

#DasGehtDoch - Entdecken auf Twitter und facebook.com/Alltagskultur

RALLYE DURCH DAS SCHLOSS

Mit Detektivausweis auf Rätselsuche gehen!

Heute hat sich im Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch ein Tier umgeschaut. Auf der Suche nach Essen hat es überall seine Spuren hinterlassen. Welches Tier das wohl gewesen ist? Im Schloss sind zehn spannende und unterschiedliche Rätsel versteckt. Mal müsst ihr genau hinschauen, ein andermal um die Ecke denken

oder mit der Taschenlampe nach der Antwort suchen.

Schnappt euch das Rallyeblatt und euren Detektivausweis und werdet zu echten MeisterdetektivInnen. Könnt ihr die verschiedenen Rätsel lösen und herausfinden, welches Tier sich hier umgeschaut hat? Mit der richtigen Antwort bekommt ihr eine kleine Überraschung an der Museumskasse.

By the way: We also offer the puzzle quest in english! Und JETZT auch Ukrainisch!

Die Rallye und der Detektivausweis sind kostenfrei an der Museumskasse erhältlich.

Die Rätsel sind für Familien mit Kindern geeignet oder für Kinder ab acht Jahren.

VERANSTALTUNGEN

Sa., 2.12., 15 - 17 Uhr

KINDERTHEATER zum Mitsingen und Mitmachen

Die Wundermühle von Christof und Vladi Altmann

Die beiden Müllergesell*innen Gretl und Fritz wollen in die Welt. Klar! Das Wandern ist des Müllers Lust! Bald schon kommen sie an einer seltsamen und geheimnisvollen Mühle vorbei. Obwohl sie an einem Bach liegt, hat sie nicht nur ein Wasserrad, sondern auch Windmühlenflügel. Und die Mühle ist offenbar verlassen – oder etwa doch nicht?

Da fassen sich Gretl und Fritz ein Herz und treten ein. Und wie sich alsbald herausstellt, mahlt diese Wundermühle etwas ganz Besonderes! Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. Auf alle Fälle gibt es für das Publikum jede Menge Dinge zum Staunen, Lachen und natürlich auch zum Mitsingen und Mitmachen.

Für Kinder ab 4 Jahren

Tickets 8 € Erw. / 5 € Kinder / VVK in der Stadtbücherei Waldenbuch, im Museum der Alltagskultur oder im Ticket-Onlineshop: museum-der-alltagskultur.de/tickets/events

So., 10.12., 11 - 12.30 Uhr

TÜFTELWERKSTATT - Weihnachtsengel

Schön andächtig steht unser Weihnachtsengel da und singt uns Adventslieder vor. Mit etwas Geduld und Fingerspitzengefühl gelingt es uns, ein Buch Seite um Seite in diesen Engel zu verwandeln. Mit der Buchfalterei Waldenbuch.

Kursgebühr: 15 € zzgl. Materialkosten nach Bedarf (wird im Kurs abgerechnet)

Anmeldung und Rückfragen: faltenbuch@web.de

So., 10.12., 13.30 - 16 Uhr

TÜFTELWERKSTATT - offenes Angebot

Weihnachtskarten

Selbst gestaltete Karten sind die schönsten Weihnachtsgrüße für alle lieben Menschen. In Verbindung mit gerissenen farbigen Streifen kommt der schlichte Stern wunderbar zur Geltung. Oder aber ihr stempelt euch lustige Wichtelkarten. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt und so wird jede Karte einzigartig.

Kinder und Erwachsene können an verschiedenen Stationen die einzelnen Schritte zusammen überlegen, zusammensetzen und dann basteln. Mit der Buchfalterei Waldenbuch.

Preis pro Karte: 4,00 € / Zeitaufwand etwa 20-30 Minuten

So., 10.12., 15 - 16 Uhr

Kuratorenführung: Geht doch! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht!

Markus Speidel nimmt Sie mit in die Ausstellung und gibt Einblicke in die Arbeit als Ausstellungsmacher!

Vom Flaschenöffner bis zum Thermomix: Erfindungen erleichtern uns den Alltag und lösen Probleme. Oder etwa nicht? Angesichts der vielen Dinge, die immer neu auf den Markt kommen, stellt sich die Frage: Lösen diese Innovationen wirklich ein Problem? Brauchen wir das oder kann das weg? Entdecken Sie mit dem Museumsleiter Dinge, die mal mehr, mal weniger nützlich sind und werden Sie in der Tüftel-Werkstatt selbst zur Erfinder*in!

Ticket 3 € p.P. / zzgl. Eintritt ins Museum



ÖFFNUNGSZEITEN

Di. - Sa. 10 bis 17 Uhr
So. + Feiertage 10 bis 18 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 4 €
Ermäßigt 3 €
Kombiticket mit Museum Ritter 8 € / erm. 5 €
Jeden Mittwoch ab 14 Uhr: Zahl, was du willst - pay what you want!

INFORMATION / FÜHRUNGEN

Tel. 0711 89 535 111
Fax 0711 89 535 444
info@landesmuseum-stuttgart.de

SCHNELL UND ÜBERSICHTLICH

Weitere Informationen zu unserem Museum und dem Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:
museum-der-alltagskultur.de | facebook.com/Alltagskultur
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch
Kirchgasse 3, 71111 Waldenbuch, Tel. 0711 895353850

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter
Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch
Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



Neue Ausstellungen und Programm

Die aktuellen Ausstellungen sind noch bis zum 7. April 2024 zu sehen:

Rozbeh Asmani. All Our Colours und Made of Paper

Eine Soloschau im Museum Ritter stellt die Arbeit von Rozbeh Asmani vor. Der junge Künstler befasst sich mit Farbmarken, die beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet sind. Neben einigen großen Werken in Form von farbig plakatierten Billboards werden fotografische Arbeiten gezeigt. Parallel thematisiert eine Sammlungspräsentation, ergänzt um ausgewählte Leihgaben, die Vielseitigkeit von Papier als Werkstoff der Kunst. Collagen, Scherenschnitte und Faltungen sind ebenso zu sehen wie gestaltete Papierobjekte mit strukturierten Oberflächen sowie Exponate aus Papierprodukten des Alltags, etwa aus Tempotäschentüchern oder Briefmarken.



Christiane Reiter, *This is so me (Work V + VII)*, 2017 (Detail); Thomas Bayrle, *Motorway*, 2001; Sandwerfer (*Zeichen für Epoche*), 2005/2010; Doris Erbacher, *Framework 48*, 2022/23; Thomas Rentmeister, *Ohne Titel*, 2004; Georg Karl Pfahler, *Ohne Titel*, 1967; Leo Erb, *Linienbild*, 1989; Peter Roehr, *Ohne Titel (FO 81)*, 1966; Fabian Gatermann, *Deutsche Frauen*, 2014; Wolfgang Heiser, *Objekt Nr. 6 (rot, gelb, blau, grün auf weiß)*, 2013 © KünstlerInnen und VG Bild-Kunst, Bonn 2023.
Foto: Andreas Sporn

Jeden Sonntag sowie an Feiertagen findet um 15.30 Uhr eine kostenfreie öffentliche Ausstellungsführung statt.

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:

Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester geschlossen // 2. Weihnachtstag, Neujahr geöffnet von 14 bis 18 Uhr // 6. Januar geöffnet von 11 bis 18 Uhr



Rozbeh Asmani vor seiner Arbeit *Colourmarks Billboards*, Aquat-herm GmbH, 2022/23 (Detail) © Künstler Foto: Andreas Sporn

Weihnachtsbaum-Team Glashütte e.V.



Eröffnung Weihnachtsbaum Glashütte am 02.12.2023

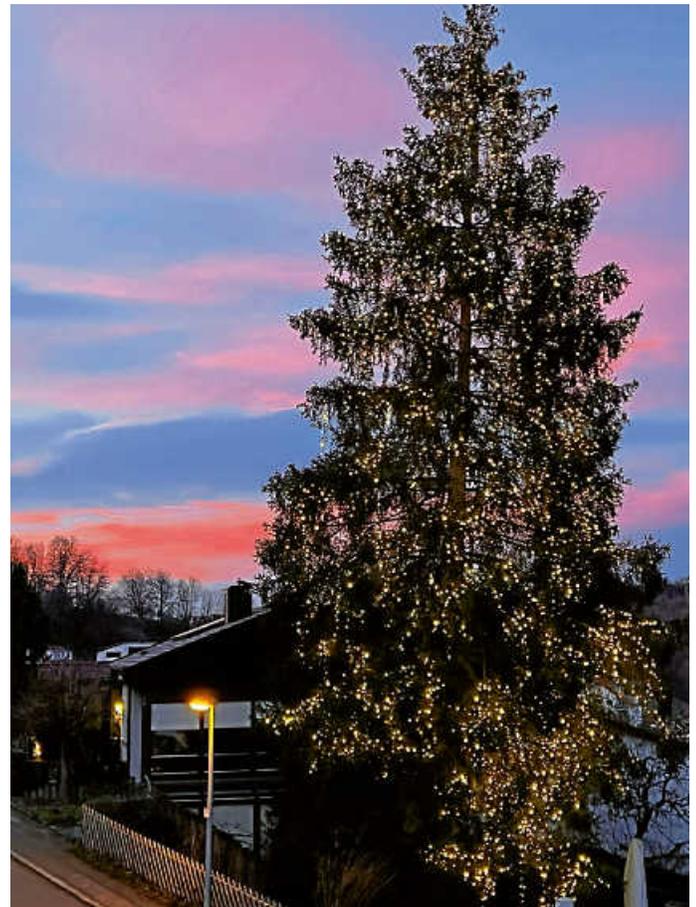


Foto: Walter Köcheler

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, wir sind startklar für die Eröffnung mit unser Schirmherr Herr Bürgermeister Michael Lutz am Samstag, den 2. Dezember um 17:15 Uhr. Die Glashütter Kindergartenkinder und der Liederkranz Glashütte stimmen uns auf die beginnende Adventszeit ein.

„Gemeinsam helfen für einen guten Zweck“ ist auch in diesem Jahr wieder unser Motto.

Unsere Öffnungszeiten mit Bewirtung sind vom 02.12.2023 bis 23.12.2023 immer donnerstags bis sonntags von 17 bis 22 Uhr, die Grillhütte ist bis 21 Uhr geöffnet.

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, wir sind startklar für die Eröffnung mit unser Schirmherr Herr Bürgermeister Michael Lutz am Samstag, den 2. Dezember um 17:15 Uhr. Die Glashütter Kindergartenkinder und der Liederkranz Glashütte stimmen uns auf die beginnende Adventszeit ein.

Am 16.12.2023 findet aufgrund des Waldenbucher Weihnachtsmarktes keine Bewirtung statt. Vom 05.01.2024 bis 07.01.2024 haben wir nochmals geöffnet, die Scheckübergabe findet am 07.01.2024 mit Herrn Bürgermeister Lutz statt.

Am Sonntag, den 03.12.2023 um 16:30 Uhr findet ein Gottesdienst mit Pastorin Ellen Widmer von der evangelisch-methodistischen Kirche im Schulhof statt.

Wer noch Weihnachtsgeschenke sucht, wird bestimmt bei unserem **Weihnachtsmarkt am Samstag, 09.12., und Sonntag, 10.12.2023, ab 17 Uhr im Schulhaus** fündig.

Unser Terminplan für die diesjährige Baumsaison ist wie folgt:

02.12.2023, Samstag

17:15 Uhr Eröffnung mit Herrn Bürgermeister Lutz
17:45 Uhr Kindergarten Glashütte
18:00 Uhr Liederkranz Glashütte

03.12.2023, Sonntag

16:30 Uhr EmK Gottesdienst mit Pastorin Ellen Widmer im Schulhof
18:00 Uhr Posaunenchor Waldenbuch

07.12.2023, Donnerstag

15:00 Uhr Seniorennachmittag
16:00 Uhr Der Nikolaus kommt vorbei
17:00 Uhr Kindergarten Steinenbronn
18:00 Uhr Musikverein Steinenbronn e. V.

08.12.2023, Freitag

18:00 Uhr LE Swingin' Seniors

09.12.2023, Samstag

ab 17:00 Uhr Weihnachtsmarkt im Schulhaus
18:00 Uhr Los Forgessos

10.12.2023, Sonntag

ab 17:00 Uhr Weihnachtsmarkt im Schulhaus
18:00 Uhr Stadtkapelle Waldenbuch

14.12.2023, Donnerstag

18:00 Uhr Musikverein Weil im Schönbuch

15.12.2023, Freitag

18:00 Uhr Schwoba Duo

16.12.2023, Samstag - geschlossen

Da Weihnachtsmarkt in Waldenbuch

17.12.2023, Sonntag

18:00 Uhr Musikkapelle Dettenhausen

21.12.2023, Donnerstag

18:00 Uhr Chorverein Waldenbuch

22.12.2023, Freitag

18:30 Uhr Gospelchor Waldenbuch

23.12.2023, Samstag

18:00 Uhr Lührlesbrothers

05.01.2024, Freitag

18:00 Uhr Cosimo Lupion - Internationale Musik

06.01.2024, Samstag

18:00 Uhr Mobile Solution - Jazz mit Mike Habele

07.01.2024, Sonntag

17:30 Uhr Scheckübergabe mit Herrn Bürgermeister Lutz
18:30 Uhr Lührlesbrothers

Auch der Bürgerbus fährt wieder zum Weihnachtsbaum. Der Bürgerbus fährt **Samstag** und **Sonntag** zum Weihnachtsbaum Glashütte.

Der Bus startet um 17 Uhr am Postamt Waldenbuch und fährt seine Runden bis 19:45 Uhr zum Schulhaus Glashütte immer zu folgenden Zeiten:

Postamt: 00; : 30 Min.

Gasthaus Sonne Hasenhof: 05; : 35 Min.

Hallenbad: 10; : 40 Min.

Schulhaus Glashütte: 15; : 45 Min.

Kindergarten Weilerberg: 20; : 50 Min.

Die Rückfahrten starten um 20 Uhr. Diese finden nach Bedarf statt und enden um 22 Uhr.

Fahrpreis pro Fahrt 1,00 Euro

Vielen Dank an das Bürgerbus-Team für seine Unterstützung!

Möchten Sie Ihre Vereins- oder Weihnachtsfeier bei uns verbringen? Kein Problem, wir reservieren Ihnen gerne Tische zum gemütlichen Beisammensein und verwöhnen Sie mit Leckerem vom Grill, Kürbissuppe, leckeren Waffeln und neu in diesem Jahr, mit einem leckeren Kartoffelkuchen frisch aus dem Ofen. Natürlich gibt es auch wieder Glühwein, Punsch, Bier oder ein süffiges Viertel.

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an:

info@weihnachtsbaum-glashuette.de

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Eine wunderschöne Adventszeit wünscht

Ihr Weihnachtsbaum-Team Glashütte

Soziale Dienste

Seniorenwohnanlage

SÖNNENHOF

Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Lutsch ist erreichbar unter der Telefonnummer 07157 / 21419

Leitung Nachbarschaftshilfe:

Frau Rieth ist erreichbar unter der Telefonnummer 07157 / 532791
Das Büro ist besetzt Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag, den 04.12.23

9:30 Uhr Projekt mit der 9. Religionsklasse der Oskar-Schwenk-Schule. Es werden Plätzchen verziert und dabei schöne Gespräche geführt bei Tee und Lebkuchen.

Mittwoch, 06.12.23

9:30 Uhr Fit im Alltag mit Frau Krauhausen vom TSV.

Donnerstag, den 07.12.23

15:00 Uhr wir sind vom Weihnachtsbaumteam herzlich eingeladen in die Glashütte zu Gegrilltem und Glühwein. Der Nikolaus kommt auch zu Besuch. Herzlichen Dank.

Freitag, den 08.12.23

10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“

Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem „Danke“.

Diakonie  und Sozialstation
Schönbuch
Schönbuch • Waldenbuch • Steinenbronn

Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich

Telefon (07157) 7968

Krankenpflegestation Waldenbuch
(nur mit Anrufbeantworter!)

**Geschäftsführung:**

Timo Kamprad
Telefon (07031) 70204-52

Pflegedienstleitung:

Daniel Euhus
Telefon (07031) 70204-50

IAV Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Andrea Schmidt, Telefon 07031 7020456

Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

(Sprechzeiten nach Vereinbarung im Sonnenhof Di. 10:00 -12:00 Uhr)

Sprechzeiten tel.: Mo. – Do. 9:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 14:00 Uhr

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

**Kreissenorenrat Böblingen e.V.****Hilfe zur Pflege kann finanzielle Entlastung bringen**

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 können finanzielle Hilfe zur Pflege vom Landratsamt Böblingen, Amt für Soziales und Teilhabe erhalten, wenn sie ihre Pflege trotz der Leistungen der Pflegeversicherung nicht allein bezahlen können. Im Jahr 2021 erhielten 953 Personen die sogenannte „Hilfe zur Pflege“ vom Landkreis Böblingen. Der größte Teil des 15 Mio. Euro-Budgets entfällt auf Menschen, die im Pflegeheim wohnen.

Um Anspruch auf finanzielle Hilfe zur Pflege zu haben, dürfen Pflegebedürftige neben geringen Einkünften nur über Barbeiträge oder Geldwerte bis zu einer Höhe von 10.000 Euro verfügen. Auch dem Ehepartner des Pflegebedürftigen steht ein Schonbetrag von 10.000 Euro zu. Ein angemessenes Kraftfahrzeug muss nicht veräußert werden. Pflegebedürftige, die Angehörigen in den letzten Jahren Geld geschenkt haben, müssen sich die Summen gegebenenfalls zurückzahlen lassen. Geschützt ist dagegen ein angemessenes Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung, solange Pflegebedürftige dort wohnen. Wenn es sich um ein Mehrfamilienhaus oder eine Villa handelt, zahlt der Landkreis die Hilfeleistung lediglich als Darlehen. Darlehen müssen Betroffene oder Erben zurückzahlen. Wohnt der/die Leistungsberichtigte in einem angemessenen Einfamilienhaus oder in einer Eigentumswohnung, wird die Hilfe zur Pflege in der Regel als Beihilfe gewährt. Verstirbt der/die pflegebedürftige Leistungsempfänger/in, wird vom Sozialamt geprüft, ob von den Erben ein Kostenersatz für die ausbezahlte Hilfe zur Pflege gefordert werden kann. Dies betrifft die finanziellen Leistungen der Hilfe zur Pflege bis zu 10 Jahren vor dem Tod des Pflegebedürftigen.

Kreissozialamt kann von Kindern nur noch selten Geld fordern

Seit 2020 gilt das Angehörigenentlastungsgesetz. Der sog. Elternunterhalt bei Kindern kann nur noch gefordert werden, wenn deren gesamtes Jahreseinkommen 100.000 Euro übersteigt. Wie viel der Ehepartner eines Kindes von Pflegebedürftigen verdient, spielt keine Rolle. Das Einkommen von Schwiegerkindern wird nicht hinzugerechnet.

Vor Verabschiedung des Angehörigenentlastungsgesetzes haben Pflegebedürftige einen etwaigen Leistungsanspruch auf Hilfe zur Pflege teilweise nicht beantragt und letztendlich auf

Pflegeleistungen verzichtet, um die finanzielle Inanspruchnahme ihrer Kinder zu vermeiden. Nachdem ein Unterhaltsrückgriff gegenüber Kindern nur noch vereinzelt möglich ist, sollen mit dem Angehörigenentlastungsgesetz und den finanziellen Leistungen der Hilfe zur Pflege der verschämten Altersarmut entgegen gewirkt werden. Auf den Leistungsanspruch zu verzichten, dafür gibt es seit dem Angehörigenentlastungsgesetz keinen Grund mehr.

Stellen Sie Ihren Antrag auf Hilfe zur Pflege so früh wie möglich

Pflegebedürftige und Angehörige sollten sich frühzeitig um einen Antrag auf „Hilfe zur Pflege“ kümmern, da das Amt für Soziales und Teilhabe nicht rückwirkend bezahlt, sondern erst ab Antragstellung bzw. ab Bekanntwerden des Bedarfs. Es lohnt sich zudem, bei Pflegeberatern oder in den Pflegestützpunkten des Landkreises Informationen darüber einzuholen, welche Pflegeleistungen in Anspruch genommen werden können und ob, bzw. wie diese kombinierbar sind.

Zuständig für die finanzielle Hilfe zur Pflege im Landkreis Böblingen ist das Amt für Soziales und Teilhabe beim Landratsamt. Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des Sozialen Dienstes beraten die betroffenen Menschen und unterstützen im Einzelfall bei der Antragsstellung.

Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter von den Sozialen Hilfen bearbeiten und entscheiden über die vorliegenden Anträge. Antragsvordrucke können direkt von der Homepage heruntergeladen werden.

Sprech- und Öffnungszeiten: 8:30 – 12:00 Uhr Montag, Mittwoch, Freitag. Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr. Dienstags ist geschlossen. Tel. 07031 663303.

Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um das Thema Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen, sowie die iav- und Beratungsstellen vor Ort.

Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.irabb.de/IAV_Stellen zu finden.

Privatversicherte können sich an die Compass Pflegeberatung (Tel.: 0800-101 88 00) wenden.

Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreissenorenrates Böblingen - www.kreissenorenrat-boeblingen.de

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen

**Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e.V.**

In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können.

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152/33 044 24

Fax.: 07152/33 046 88

Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst

www.hospizdienst-bb.de



Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.
Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch
Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben
Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

TUPF - Böblingen



Tages- u. Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen,
Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031 - 21371-0, www.tupf.de

Von Bürgern für Bürger

Interessenbörse Waldenbuch



Unsere Projekte

Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich die Einwohner und Einwohnerinnen unserer Stadt treffen, kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können - unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Unsere Aktivitäten:

INTERNATIONALER SPIELETREFF

HURRA, ES GEHT WEITER! Unser nächster Termin ist am 6. Dezember 2023, ab 16 Uhr, im SONNENHOF (Werkraum).
Kommen Sie doch auch einmal vorbei und spielen Sie mit. Kartenspiele und Brettspiele sind in unserem Programm vorgesehen. Wir treffen uns immer alle 14 Tage, in den ungeraden Wochen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt. Nehmen Sie bei Interesse bitte mit uns Kontakt auf, wir vermitteln dann weiter. Die Kontaktmöglichkeiten zu uns sind am Ende unseres Beitrages aufgeführt.



REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Der nächste Termin ist am 16. Dezember. Dann wird es auch „höchste Eisenbahn“, für den defekten Weihnachtsschmuck. !
Dann wird unser 79. REPAIR CAFÉ WALDENBUCH wie immer von 10 bis 15 Uhr geöffnet sein. Annahmeschluss für defekte Gegenstände ist um 14 Uhr.

Foto: W. Krämer

Unser Team wird bei Ihrem defekten Gegenstand kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken. Prüfen Sie doch mal Ihre Weihnachtsdekoration, ob da auch alles

noch in Ordnung ist. ! Sind Sie dabei, bei unserem nächsten Termin am 16. Dezember 2023, im Sonnenhof?

Übrigens: Bei uns können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer, „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war.

BÜCHERHÄUSLE

Immer wieder werden Bücher auf dem Boden gestapelt und der nächste Regenguss zerstört dann leider diese Bücher, denn die Schwelle am Bücherhäusle ist sehr niedrig. Deshalb bitte auf dem Boden keine Bücher ablegen.

Wozu überhaupt ein Bücherhäusle? Ein Bücherhäusle möchte Freude bereiten und ständig wechselndes „Lesefutter“ anbieten. Es wirkt nachhaltig, schont Ressourcen und dient auch der Kommunikation der Besucherinnen und Besucher untereinander. **Es ist ein Tauschplatz ausschließlich für gut erhaltene und saubere Bücher und absolut nicht als Entsorgungsstation für andere Medien, kaputte Bücher und veraltete Nachschlagewerke gedacht.**

Unser Team bedankt sich deshalb ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das Häusle entsprechend dem Motto „**Hol' eins - bring eins**“ für **BÜCHER** nutzen. Bitte beachten Sie die Regeln für die Benutzung, die am Bücherhäusle angebracht sind. Das Bücherhäusle ist ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch unser Bücherhäusle noch lange mit Freude betreiben können! Die ehrenamtlichen Paten danken Ihnen dafür.

Unser Tipp: Sie sitzen auf einem Waschkorb voll aussortierter Bücher und sonstigen Schriften und wissen nicht, wohin damit? Der Container der EineWelt-Gruppe Waldenbuch für die Altpapierabgabe (Parkplatz zwischen B&L und Penny, Bahnhofstraße 41) ist wieder vom 9. bis 15. Dezember 2023, von 8 bis 17 Uhr, geöffnet. Die EineWelt-Gruppe freut sich sehr, wenn Sie Ihre Bücher und Schriften zu diesem Altpapier-Container bringen. Jedes Kilo Papier hilft, soziale Projekte der EineWelt-Gruppe zu unterstützen.

Und für vieles, was neue Besitzer sucht, bietet sich auch das „Verschenkhäusle“ auf dem Wertstoffhof Böblingen-Hulb an, aber auch die wollen keine VHS-Kassetten.

PC- / INTERNET-TREFF

Unsere nächsten Termine: 14. Dezember 2023 und 28. Dezember, jeweils von 15 bis 18 Uhr, im Jugendhaus Phoenix, Ramsbergstraße 5.

Unser Treff bietet Hilfe an bei Problemen im täglichen Umgang mit PC, Internet, Tablets, Smartphones etc. Unsere erfahrenen PC- / Internet-Nutzer stehen Ihnen ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite und versuchen, während des Treffs Ihre Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Auch absolute PC-Neulinge können hier ihre ersten Erfahrungen machen.

HABEN SIE FRAGEN ZUM BÜRGERGELD

Frau Halle unterstützt und begleitet auf Wunsch Waldenbucher Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Probleme wegen ihres Anspruchs auf Bürgergeld haben. Der Kontakt läuft über den Anrufbeantworter der INTERESSENBÖRSE (siehe am Schluss unseres Beitrags). Wer dort Namen und Telefonnummer hinterlässt, wird von Frau Halle baldmöglichst angerufen. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für eine juristische Beratung wenden Sie sich bitte an einen Fachanwalt für Sozialrecht.

BOULE

Wir suchen noch Mitspieler, die mit uns montags, bei unserem wöchentlichen Bouletreff, auf der Gänsweise (Nürtinger Straße), mitmachen wollen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Sie sind interessiert und möchten auch mal mitspielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Machen Sie doch montags mit, wir geben gerne Hilfestellung, damit das Spiel auch Freude macht. Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher frei zur Verfügung - planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

FREILUFTSCHACH

Es kann wieder gespielt werden! Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachbrett. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer zu finden (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). Bitte gehen Sie mit den Figuren so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären und halten Sie bitte Ordnung, die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.

KONTAKT

Bei Fragen und Anregungen zu all unseren vorgenannten Projekten wenden Sie sich gerne an uns.

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Telefon: 07157 5369017 (Anrufbeantworter - wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch

BürgerStiftung Waldenbuch



ENDSPURT FÜR DIE WUNSCHERNT!

Haben Sie sich bereits ein Herz genommen? Haben Sie noch Geschenke zu Hause? Bis **Donnerstag, 07.12.2023**, können Sie ein Wunschherz vom Baum pflücken und den darauf geschriebenen Wunsch erfüllen. Das verpackte Geschenk mit dem sichtbar angebrachten Herz geben Sie bitte wieder in der Kreissparkasse ab. Es gibt dieses Jahr 136 Kinderwünsche und 8 Seniorenwünsche zu erfüllen. Das geht nur mit Ihrer tatkräftigen Hilfe!



Foto: bsw

Familienmitglieder, Nachbarn und Bekannte haben uns den Namen und die Adresse eines zu beschenkenden Kindes und dessen Wunsch bis zu einem Betrag in Höhe von 25,- Euro genannt. Die BürgerStiftung Waldenbuch hat alle eingegangenen Wünsche auf herzförmige Anhänger übertragen und damit den Wunschbaum in der Kreissparkasse (Filiale Auf dem Graben 9) geschmückt. Die Kinder/Familien bleiben anonym. Kurz vor Weihnachten werden die Geschenke durch die Bürgerstiftung verteilt.

Termine:

Seit **Montag, 20.11.2023**, können die Wünsche vom Baum in der Kreissparkasse gepfückt werden.

Bis **Donnerstag, 07.12.2023**, das Geschenk verpackt mit dem sichtbar angebrachten Herz unter den Baum legen.

Der Termin für die Geschenk-Ausgabe wird den Familien direkt mitgeteilt. bm

Erneute Verleihung des Gütesiegels für Bürgerstiftungen

Das Gütesiegel wird jährlich auf der Grundlage der gemeinschaftlich von den Bürgerstiftungen in ihrem Arbeitskreis formulierten „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ (<https://www.buergerstiftungen.org/de/guetesiegel/guetesiegel>) verliehen. Nach über 25 erfolgreichen Jahren Bürgerstiftungsbewegung in Deutschland werden nahezu 300 Bürgerstiftungen zum 1. Januar 2024 das Gütesiegel tragen.

Eine unabhängige Jury hat entschieden, der BürgerStiftung Waldenbuch das Gütesiegel erneut zu verleihen. Die Jury hat die eingereichten Unterlagen geprüft und die Übereinstimmung im Sinne der Merkmale festgestellt. Die BürgerStiftung Waldenbuch erhält das Gütesiegel daher zum 1. Januar 2024 – wieder für den Zeitraum von weiteren 3 Jahren. Sie ist damit berechtigt, das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Verbindung mit Veröffentlichungen und Druckerzeugnissen zu führen.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de
Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können
(Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)!

Herzlichen Dank!

Wunschbörse

Wunsch-Börse - Bürger für Bürger -

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschbörse ausschreiben lassen.

Wer was zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefon-Nummer in Verbindung setzen.

Es versteht sich von selbst, dass ein Weiterverkauf der geschenkt erhaltenen Gegenstände ausgeschlossen ist!

Lfd.

Nr.	Gegenstand	Telefon
83	Normale Filterkaffeemaschine	01 52 28 15 00 23
84	Mixer	01 52 28 15 00 23
85	Pürierstab/Zauberstab	01 52 28 15 00 23
86	Backform für Christstollen	2 12 61
87	Weihnachtsbeleuchtungen jeglicher Art, z. B. Weihnachtsgirlanden etc.	01 76 45 77 61 77
88	Winterkleidung Gr. 44-46 für Damen	01 52 28 15 00 23
89	Hometrainer	2 14 19

Wer etwas **sucht**, kann sich während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Hellus, Tel. 1293-14 oder an amtsblatt@waldenbuch.de, wenden.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Suchen/wünschen leichtgemacht - Anruf genügt
Rathaus, Frau Hellus, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-11
oder eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr



Verschenkörse

Verschenk-Börse - Bürger für Bürger -

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?
Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Und der Müllberg soll ja nicht unnötig wachsen.
Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (**keine Tiere!**) der Verschenkörse.
Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen** Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
252	2 Schrankbetten, Gr. 1m x 2m aus Mahagoniholz	01 60 97 05 03 56
253	Hochschrank aus Eiche, hell, mit Glastür H: 1,16 m, B: 40 cm	42 62
254	Glastisch mit Messingfüße, Gr. 70 x70 cm	42 62
256	Christbaum (selbst Fällung), ca. 2 m hoch, Kürzung möglich	2 12 61
258	Stoffreste und kleine Wollreste, überwiegend Sockenwolle	01 57 53 37 51 01
259	Ficus Benjamin, ca. 150 cm hoch	01 57 53 37 51 01
260	Winterkomplettreder auf Alufelgen für 5er BMW, F10,225/55, R1779 H	42 53
261	Mehrere Agaven mit gelben Streifen	42 53
262	Nespresso Maschine, VERTUO in Silber, neuwertig	0 17 27 59 80 34
263	Power Maxx, vibrations platinum	01 51 40 14 10 01
264	60 x Christbaumkugeln in Silber	01 51 40 14 10 01
265	Großer Holzstern, elektrisch, Ø ca. 30 cm	01 51 40 14 10 01
266	Bowlingkugeln + Tasche	01 51 40 14 10 01
267	2 Fahrräder, Gr. 28“, 21 Gang-Shimano-Gangschaltung, sehr guten Zustand	0 17 43 06 95 54
268	Kommode, Gr. ca. 90 x 40 x 80 cm, mit 3 großen Schubladen, 2 kleine Schubladen, massiv Holz, sehr gut erhalten	0 17 43 06 95 54
269	Bürostuhl, schwarz, Leder	01 52 33 73 66 25
271	Dunkelrote Eckbank ca. 2 m x 1,60m	88 00 34
272	Tisch 50er/60er Jahre 65 cm x 1,20 m	88 00 34
273	Polsterhocker mit Rollen 60 x 60 x 40 cm	88 00 34
274	Laufstall	88 00 34
275	Fritteuse von Bosch	88 00 34
276	Braunes Ledersofa ca. 2,30 m x 95 cm	88 00 34
277	2 Stoffessel	88 00 34
278	Blaues Stoffsofa 2,15 m x 1,50 m	88 00 34
279	schöner neuer blauer Übertopf, glasierte Keramik, Ø 18 cm, Höhe 16 cm	0 17 02 16 49 14

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Hellus, Tel. 1293-14 oder an amtsblatt@waldenbuch.de, wenden.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht -Anruf genügt
Rathaus, Frau Hellus, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-11
oder eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Alles auf einen Blick

Bildung und Kultur

Kulturwerk Waldenbuch

KULTURWERK WALDENBUCH



RUTH SABADINO & BAND FEAT. WERNER ACKER FUNKY FLOWERS

Wir starten schwungvoll und gut gelaunt ins neue Jahr.
Funky Flowers - das ist „wie ein belebender Ausflug ins satte Grün: Vital und sinnlich, vor Kraft strotzend bis schillernd fragil“.

Ruth Sabadino: Saxophon, Bass Klarinette, Vocal
Werner Acker: Gitarre / Basti Schiller: Bass
Christoph Sabadino: Drums

COME
TOGETHER
2024

Samstag 06.01.2024 | 17.30 Uhr

Getränke ab 17 Uhr
Forum Oskar Schwenk-Schule
Schulstraße 2, Waldenbuch

Kartenverkauf ab sofort in Waldenbuch

VVK 16 € | AK 18 € | 1 Glas Sekt incl.
Schüler*innen/Student*innen 8 €

WaldenBuchladen | Forststraße 20 | 20599

Bücherei im Städtle & EineWelt-Lädle

Auf dem Graben 23 | 5351393



kleinkunst | kino | kamingespräche

www.kulturwerk-waldenbuch.de
folgen Sie uns auch auf  



Kino vor Ort

Kino vor Ort



7. Dezember
im taxi mit **madelaine**

Es ist ein Tag wie jeder andere für Charles, der als Taxifahrer in Paris unterwegs ist. Bis er die 92-jährige Madeleine abholt, die er in ein Seniorenheim bringen soll. Doch die Fahrt dauert länger als gedacht ...
In den Hauptrollen Publikumsliebling Dany Boon und die französische Ikone und Sängerin Line Renaud. (91 Min.)



Einmal im Monat am Donnerstag
Um 20 Uhr (Getränke ab 19:15 Uhr)
Unkostenbeitrag 4 Euro
Im Forum der OSS, Schulstraße 2
www.kulturwerk-waldenbuch.de

KULTURWERK
WALDENBUCH

Plakat: KvO

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

06.12.

Herrn Werner Heinzelmann zum 81. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



Aktuelles aus den Schulen

**Oskar-Schwenk-Schule
Grund-, und Realschule
Waldenbuch**



Bili - Nachmittag

Motto: „Where is Santa?“



Donnerstag, 14. Dezember 2023, 15.00 - 17.00 Uhr



Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch
Telefon: 07157 - 66923
E-Mail: info@vw.oss-waldenbuch.de

Plakat: Jan Stark

Elternbeirat 2023/2024

Bei der ersten Elternbeiratssitzung in diesem Schuljahr wurde Frau Sanchez, nach 6 Jahren im Vorsitz des EB von Herrn Stark verabschiedet.

Beide haben die tolle Zusammenarbeit und den regelmäßigen Austausch sehr geschätzt.

Nach einer erfolgreichen Wahl möchte sich hier der neue Elternbeirat vorstellen:



Foto: M. Sanchez

Sven Schafhaupt, Sabine Wünsche, Rebekka von Schumann (Vorsitzende), Jasmin Wöhrle (Stellvertreterin), Dr. Joachim Happold, Antonietta Giangrandi, Stefanie Grieger, Thomas Ruckh (fehlt).

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Ihnen unter elternbeirat@vw.oss-waldenbuch.de und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

**Immanuel-Kant-Gymnasium
Leinfelden-Echterdingen**



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

„Verantwortungsvoll“: Schüler*innen des IKG setzen am Volkstrauertag ein Zeichen gegen Krieg und Gewalt

Am Volkstrauertag beteiligte sich das IKG mit einem einfühlsamen Theaterbeitrag an der Gedenkveranstaltung der Stadt Leinfelden-Echterdingen. Dieser Tag, der dem Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gewidmet ist, erfüllte die Stadt und auch uns mit Stille und Besinnung.

In diesem Jahr stand der Volkstrauertag unter dem Motto „Friede ist mehr als die Abwesenheit von Krieg“, was auf den früheren US-Präsidenten Jimmy Carter zurückgeht. Das IKG hat mit einem Theaterstück Themen wie Verlust, Trauer und Hoffnung aufgegriffen und damit aufgerufen, die Werte des Friedens zu schätzen. In einer Zeit wie dieser ist die Botschaft des Volkstrauertages aktueller denn je: nie wieder Krieg! Nie wieder Gewalt!

Im Zuge dessen handelte der Theaterbeitrag vom bekannten Weihnachtsfrieden von 1914: Mitten im Ersten Weltkrieg feierten deutsche und englische Soldaten am 24. Dezember Weihnachten. Sie sangen Lieder, spielten Fußball, teilten Essen und erzählten sich von ihren Liebsten. Genau diese ergreifenden Szenen wurden auf der Bühne veranschaulicht. Ein (gespielter) deutscher Soldat machte den ersten Schritt, erhob sich aus dem Schützengraben mit erhobenen Händen. Daraufhin tat ein (gespielter) englischer das Gleiche. Sie gaben sich freundschaftlich die Hand und wünschten sich auf ihrer Landessprache frohe Weihnachten. Für uns Schüler*innen war es eine lehrreiche Erfahrung, diesen Theaterbeitrag gestalten zu dürfen.

Bedanken möchten wir uns bei der Stadt Leinfelden-Echterdingen für die Einladung und bei unseren Lehrkräften Herrn Reichl und Herrn Lederer für das Proben und die Idee des Theaterbeitrags. Simon Hauser & Valerie Eckert (K1)



Foto: Herr Reichl

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Wolfgang Krause
Telefon: 0711/79455340,
Internet: www.pmhg.de, E-Mail: info@pmhg.de

Börse DEINER Zukunft!

Am 24.10.2023 hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums die Gelegenheit, an der Veranstaltung „Börse Deiner Zukunft“ in der Filderhalle in Leinfelden teilzunehmen. Die Stimmung auf der Veranstaltung war äußerst positiv und entspannt und man konnte sich an den zahlreichen Ständen von Unternehmen und Organisationen über verschiedene Berufsfelder informieren.

Die Bandbreite der präsentierten Berufsfelder war beeindruckend, von traditionellen Berufen bis hin zu unkonventionellen Pfaden. Besonders auffällig waren dabei die vielfältigen Möglichkeiten, Fachinformatiker oder Kaufmann zu werden. Die Unternehmen selbst präsentierten nicht nur ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, sondern gaben auch Einblicke in ihre Branche und die persönlichen Erfahrungen ihrer Mitarbeiter.

Unser persönliches Highlight der Veranstaltung war das inspirierende Gespräch mit einem Vertreter der Sparkasse. Er stellte das

aufregende Feld des Digital Managements vor und gewährte uns einen Einblick in die Ausbildung in diesem Bereich. Wir sind uns sicher, dass viele andere unserer Mitschüler ebenfalls solch spannende Gespräche hatten.

Die Veranstaltung ermöglichte es uns, wertvolle Kontakte zu knüpfen, die sich als hilfreich bei der Suche nach Praktikumsplätzen oder beruflichen Perspektiven erweisen könnten. Wir und unsere Mitschüler sind uns einig, dass die Veranstaltung uns einen erheblichen Mehrwert bot und uns eine umfassendere Sicht auf die Arbeitswelt verschaffte.

Unsere Teilnahme an der „Börse Deiner Zukunft“ war eine aufregende Reise in die Berufswelt, die uns mit neuen Perspektiven und wertvollen Erfahrungen bereichert hat.

(Anton Kunz und Stefan Drozdowski, Klasse 10a)

Virtuelle Tour durch das PMHG

Während der Pandemiezeit, als keine Schulhausführungen möglich waren, ist die Idee entstanden, die Schule digital begehbar zu machen. Viele Scans und Arbeitsstunden später ist das Projekt „360°-Rundgang durch das PMHG“ jetzt fertig und kann auf unserer Homepage betrachtet werden. Es gleicht fast einem echten Besuch. Es gibt viel zu entdecken, man kann sich in 360°-Ansichten drehen, in die Klassenzimmer hineinzoomen und in alle Richtungen blicken. In einigen Bereichen sind auch Videos zu entdecken. Wir bedanken uns bei Herrn Schwarz von der Firma raumSicht360, der das Projekt umgesetzt hat, und bei unserem Förderverein, der den virtuellen Rundgang finanziell unterstützt hat. (Me)

Freie Waldorfschule Gutenhalde



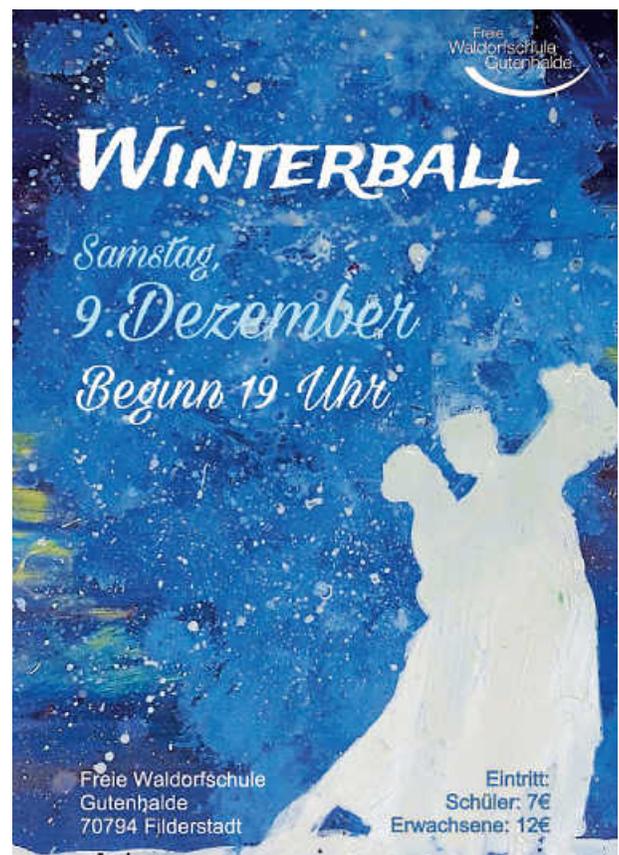
Tel. 0711 77058560

e-mail: info@waldorfschule-aufdenFildern.de, www.gutenhalde.de

Herzliche Einladung zum Winter-Tanzball

Die 12. Klasse lädt herzlich zum Winter-Tanzball ein, am **Samstag, den 09.12.2023 um 19 Uhr**. Neben weihnachtlicher Musik wird es auch ein großes Advent-Büffet geben. Eintritt: Schüler 7 € / Erwachsene 12 €

(N. Tatar-Akbiyik)



Plakat: Lena Sailer



Aktuelles aus den Kindergärten

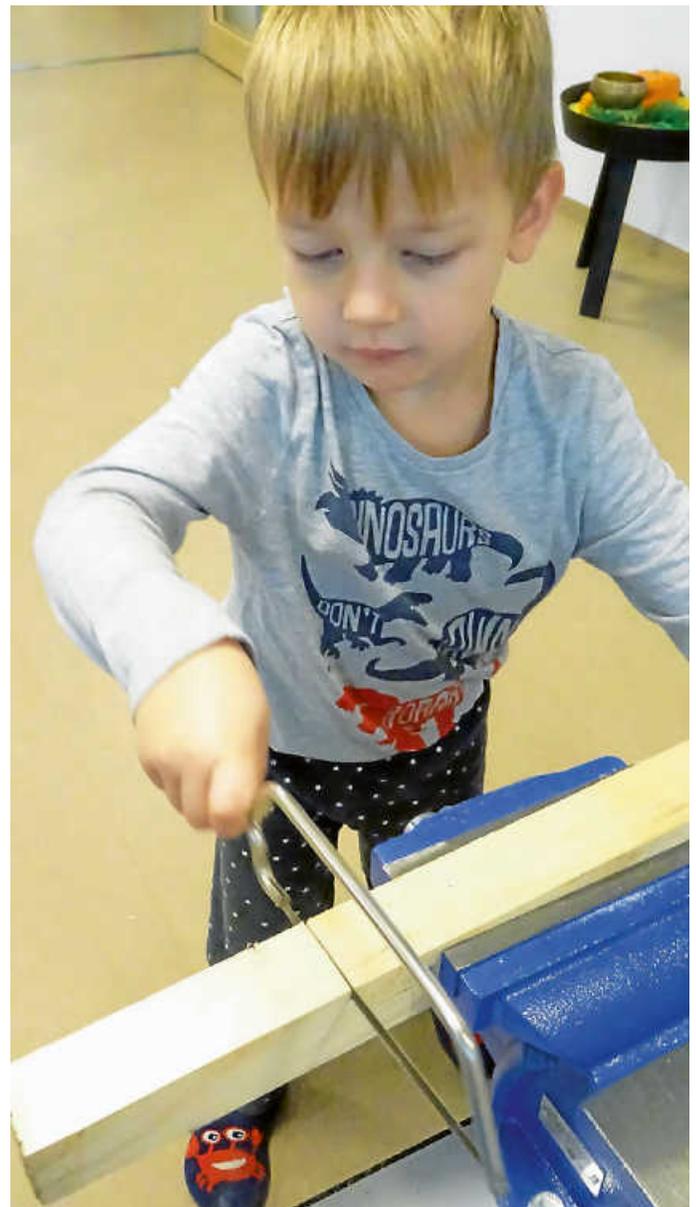
Kindergarten Eugen-Bolz-Straße



Werkbereich im Atelier

In unserem Atelier stehen seit einiger Zeit zwei größere Tische. An diesen Tischen wurden Schraubstöcke montiert. Alle Kinder haben die Möglichkeit, Werkstoffe wie z.B. Holz mit Säge, Feile, Hammer und Nägel zu bearbeiten.

Jedes Kind bekommt zu Beginn eine „Einweisung“ in die Handhabung, wie ein Schraubstock, eine Säge, ein Hammer, eine Feile funktioniert. In der vergangenen Woche haben schon einige Kinder die Gelegenheit genutzt und erste Erfahrungen sammeln können.



Fotos: EB



Kindergarten "Im Städtle"



Besuch von Knuffi

Letzte Woche hat uns Knuffi besucht. Wie, Sie kennen Knuffi nicht?



Foto: Kiga

Knuffi ist ein Backenzahn! Und, Sie werden es nicht glauben, aber der hatte sein Gebiss dabei und eine große Zahnbürste! Damit hat er den Kindern gezeigt, wie die Zähne richtig geputzt werden. Die Kinder durften anschließend selber ausprobieren, wie das geht. Jeder hat eine Zahnbürste geschenkt bekommen und da gab es ein wenig Zahnpasta drauf und dann wurde los geschrubbt. Genau so, wie Knuffi es erklärt hat. Prima, so bleiben die Zähne sauber und gesund!

Kleinkindhaus Pestalozziweg

**Klein
Kind
Haus**
PESTALOZZI WEG

Jedes Kind hat das Recht auf...

„Kinder haben das Recht zu lernen und eine Bildung zu erfahren, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.“

Der Artikel 28 der Kinderrechte besagt, dass jedes Kind das Recht auf Lernen und ein Anrecht auf einen kostenlosen Grundschulbesuch besitzt.

Dieses Recht beginnt natürlich schon im Kindergarten bzw. Krippenalter. Jedes Kind hat das Recht, eine Bildung zu erfahren, die seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.

Wir bieten den Kindern stets neues Förder- bzw. Spielmaterial an, um sie auf ihrem Entwicklungsstand abzuholen und ihnen die Förderung zuteilwerden zu lassen, die sie benötigen. Des Weiteren dürfen sie selbst entscheiden, wo und mit was sie spielen. Sie dürfen stets Fragen stellen, um ihren Wissensdrang zu stillen.

Jeder Austausch mit den Kindern, sei es im Freispiel, in gezielten Angeboten oder auch im Morgenkreis, bietet Raum, ihr Wissen zu nähren.



Fotos: KKH

Kindergarten Tilsiter Weg



Spielzeugtag



Foto: Kindergarten

Letzte Woche war es wieder so weit, unsere Kinder durften ein Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen. Es hat geblinkt und gebrummt, getutet und gehupt und war alles in allem ein sehr lebendiger Tag. Einige Kinder hätten mit Sicherheit noch viel mehr an Spielzeug mitgebracht und hatten morgens die Qual der Wahl, das

Richtige auszusuchen. Nach Weihnachten werden wir einen weiteren Spielzeugtag anbieten und sind gespannt, was alles unter dem Weihnachtsbaum gelegen hat. An dieser Stelle ein kleiner Tipp an alle Weihnachtshelferlein, manchmal ist weniger mehr. Es müssen nicht immer die größten und teuersten Spielsachen sein, manchmal reichen auch kleine Dinge, um eine große Freude zu bereiten.

Waldkindergarten Waldenbuch e.V.



Kunst - Teil 2

Hallo, ich bin's wieder, Euer kleiner Waldwusler, eine Woche haben wir in unserem Atelier gewerkelt und gemalt. Aber um zu sehen, was andere mit Farben und Pinsel schon gemalt haben, ging es auf einen Ausflug, und zwar in die Staatsgalerie nach Stuttgart.

Unsere Erzieherin Mitaly kennt sich dort super aus. Sie führte uns durch die Ausstellung und zeigte uns verschiedene eindruckliche Bilder.



Schon vor 160 Jahren hat man gern unterm Apfelbaum gevespert.

Das erste Werk war ein Bild von Theodor Schütz, Mittagsgebet bei der Ernte. Man sieht eine Familie unter einem Apfelbaum sitzen, mitten in der Natur, im Hintergrund wird geerntet. Eine ganze Dorfgemeinschaft kommt dafür zusammen. Alles ist sehr fein gemalt. Wir erkannten die Wiesenblumen und Schmetterlinge im Vordergrund. Bestimmt hat der Künstler sehr lange gebraucht, um dieses Bild zu malen. Es sieht fast so aus wie unsere Vesper auf der Wiese.

Dann wurde es bunt. Die kleinen blauen und gelben Pferde von Franz Marc haben uns staunen lassen. Sind Pferde nicht braun, schwarz oder weiß? So können wir sie jeden Tag auf dem Ha-



senhof bewundern. Aber in der Malerei ist alles möglich, wie im Traum oder in der Phantasie. Franz Marc malte die Tiere so, wie er wollte, frei und bunt und wild.



Knallbunte Pferde

Fotos: Waldkindergarten e. V

Erfüllt und platt von so vielen Eindrücken kamen wir nach Hause und erzählten unseren Eltern, was wir alles gesehen hatten. Aber es ging ja dann noch weiter mit der Kunst. Bis bald, Euer kleiner Waldwusler.

Von den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



Pfarramt I

Pfarrer Andreas Neumeister

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304, Fax: 07157 20353
E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de

Pfarramt II

Pfarrerin Eva-Maria Neumeister

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377, Fax: 07157 20353
E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Manfred Burkhardt, Tel.: 07157 20788

Gemeindebüro: Antje Walko

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304, Fax: 07157 20353
Öffnungszeiten seit 01.02.2022:

Montag 16-18 Uhr

Dienstag 9-12 Uhr

Donnerstag 9-12 Uhr und 16-18 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de

Kirchenpflege: Hildegard Lutsch, Tel.: 07157 7053690

E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-waldenbuch.de

Jugendreferent: Jonathan Kümmerle, Tel.: 07157 669150

E-Mail: jugendarbeit@ev-kirche-waldenbuch.de

Hausmeister / Mesner: Günter Rauhöft

Bahnhofstr. 6, Tel.: 07157 8561, mobil: 0152 24652069

Diakoniebeauftragte / Diakoniekummerkasten:

Christine Kec

E-Mail: diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de

www.gemeinde.waldenbuch.elk-wue.de

Wir laden ein zum Gottesdienst



Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

Sonntag, 03.12.2023, 1. Advent

11:00 Uhr: Gottesdienst WABU_TOGETHER, Advent-Edition

(Haus der Begegnung), s. unten

Kein Gottesdienst in der Stadtkirche!

12:00 – 16:00 Uhr: Geöffnete Kirche

19:00 Uhr: Ökumenisches Taizé-Gebet

(katholische Kirche Waldenbuch)

Freitag, 08.12.2023

10:30 Uhr: Andacht im Haus an der Aich

Sonntag, 10.12.2023, 2. Advent

10:00 Uhr: Gottesdienst mit dem Gospelchor (Stadtkirche)

Pfarrer N. Dieterich

10:00 Uhr: Probe Krippenspiel (Haus der Begegnung)

Montag, 11.12.2023

19:30 Uhr: Ökumenisches Gebetsläuten im Advent

(Stadtkirche)

Gottesdienstübertragung per Telefon

Der Gottesdienst aus der Stadtkirche wird regelmäßig per Telefon live übertragen.

Wenn Sie den Gottesdienst von zuhause aus verfolgen möchten, rufen Sie die Telefonnummer **07157 9989017** an!

WABU_TOGETHER



Plakat: J. Croissant

Am 1. Advent lädt das Team von WABU_TOGETHER um 11 Uhr ins Haus der Begegnung ein. WABU_TOGETHER: eine Gottesdienstreihe für alle Generationen mit dem besonderen Schwerpunkt auf Familien. Die verbindende Mitte der Gemeinde, der sonntägliche Gottesdienst, soll dadurch ganz neu in den Blick kommen. Nach dem Gottesdienst gibt es Gulaschsuppe mit Reis und Sauerkraut mit Schupfnudeln (vegetarisch), Kartoffelspiralen und als Nachtisch Waffeln mit Apfelmus und Puderzucker, Obstspieße in Schokolade, Bratäpfel mit Vanillesoße, Kinderpunsch und Kaffee.